

Seckenheim Rheinau Nachrichten

SOS MEDIEN
SCHMID - OTTEBA - SEITZ

MANNHEIM 


Metropolregion
Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Seckenheim, Hochstätt, Rheinau und Friedrichsfeld · Auflage: 24.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 21 | Nr. 12 | 24. November 2023

Einfallsreich, lecker, kunstvoll und ganz entspannt Lange-Nacht-Trio in Mannheims Süden zeigte sich von seiner besten Seite



Die Nacht war grau und dunkel – dafür strahlten und leuchteten Läden und Geschäftsräume den Besuchern einladend entgegen. Foto: Warlich

SECKENHEIM/RHEINAU/FRIEDRICHSFELD. Sehr entspannt, sehr gastfreundlich, sehr unterhaltsam und vor allem sehr die Kommunikation fördernd: Alle diese Worte treffen sicherlich auf die Lange Nacht der Kunst und Genüsse 2023 zu. Eine der Langen Nächte in den letzten zwei Jahrzehnten, die nicht gerade vom Wetter verwöhnt

waren. Doch gut eingepackt und mit Regenschirm ausgestattet, machten es sich dennoch viele Besucher immer wieder auch an Bistrotischen im Außenbereich gemütlich, um gemeinsam ein Gläschen Sekt oder ein leckeres Häppchen zu genießen. Einige hatten gar mit Plan auf diesen Abend hingearbeitet. „Manche Kunden haben sich

bereits unter der Woche ihre Lieblingsstücke zurücklegen lassen, um heute beim Rabbattwürfeln im schlechtesten Fall zwei, im besten Fall zwölf Prozent zu ergattern“, erzählte Delia Schindwein von Goldschmied Juwelier Hartfelder-Sauer in Rheinau. Neben dem Blumengeschäft verwöhnte Maxi-Juliane Palme die Besucher mit Tapas

und Rotwein. „Weil gutes Essen und gute Blumen einfach zusammenpassen“, meinte die junge Inhaberin, die den Laden Anfang des Jahres übernommen hat und somit Lange-Nacht-Premiere feierte. Bei Hörgeräte Koob heizte man den Besuchern mittels Feuerstelle ein, um es ihnen auch im Außenbereich behaglich zu machen. Conny Lea

von der Praxis Lebensbaum hatte sich nicht nur tatkräftig gemeinsam mit Dieter Eckert vom Gemeinnützigen Verein um Teilnehmer aus den Reihen der Rheinauer Gewerbetreibenden bemüht, sondern auch ihre eigenen Räume wie immer mit viel Licht und Farbe ausgestattet. Am Eingang zum Innenhof betreute Horst Stein das Glücksrad. Martin Hertel ließ die Nachtschwärmer gerne verschiedene Häppchen kosten. Der Name „Schlemmerland“ war auch dieses Jahr Programm, und viele stärkten sich in der Metzgerei am Marktplatz für die weiteren Aktivitäten.

Dort, wo in Seckenheim sonst Medikamente über die Ladentheke gehen, ließen es sich die Menschen bei Wein, Confiterie und Livemusik gutgehen. Apotheker Oliver Petrig und sein Team der Neuen Apotheke freuten sich ebenso über ein volles Haus wie Grit Löffler-Baumann, die Claudia Hunsicker in ihr Optik- und Hörgerätefachgeschäft eingeladen hatte, um Unikate aus Wolle, Stoff und Filz zu präsentieren. So wurden handgestrickte bunte Socken direkt neben aktuellen Brillenfassungen zum Blickfang. Neben drängten sich die Besucher ins „Leckerli“. Weil alle Tische besetzt waren, wurden Antipasti und Fingerfood kurzerhand mit ins Freie genommen. Seba-

stian Boos überraschte in diesem Jahr seine Gäste in der Schlosserei mit einigen neuen Acrylporträts, die ihre besondere Note mit Haar- und Bartpracht oder Schmuck aus Verpackungsmaterialien erhalten. Künstlerisches Upcycling der besonderen Art, das erneut auf großes Interesse stieß. Im Verlag SOS Medien servierte Dr. Annika Frank gar köstlich-freche Cartoons zum Thema Essen und Trinken, musikalisch sanft untermalt vom „Acoustic-Duo Hans & Steff“.

In Friedrichsfeld öffnete Anna Seelert, Inhaberin von Belle Façon, ihre neuen Geschäftsräume. Das „Atelier“, dekoriert mit Ausstellungsstücken aus der eigenen Keramikmanufaktur, lud Gäste zum Verweilen in stimmungsvollem Ambiente ein. Gleich nebenan nahm Thomas Rittelmann zum ersten Mal mit seinem Fotostudio teil. In Kooperation mit dem Heimatverein Friedrichsfeld und Antep Baklava bot er in den hellen Geschäftsräumen Getränke und türkisches Gebäck an. In der alten Passage stellte Dirk Mehl eindrucksvolle Zeichnungen und Gemälde seines Vaters Heinrich Mehl vor, die er mit Anekdoten zu dessen Leben und Wirken schmückte. *pbw/sts*

➔ Weitere Berichte und Fotos im Innetteil

TOP-THEMEN



Ein Spielplatz für alle Generationen Seite 5



Historisches „Blätt“ wird digital Seite 10



Nachlese zur Langen Nacht Seite 11



Sonderseiten: Wundervoller Advent Seite 6

Stadtteil-Portal

NACHRICHTEN UND MEHR



mit einer mobilen App

„Kinderfreundliche Kommune“ erhält ein Gesicht

Stadt investiert in Kinderbetreuung und Spielplätze im Stadtteil

FRIEDRICHSFELD. Gute Nachrichten sind selten, vor allem wenn sie von der Stadtverwaltung an den Bezirksbeirat berichtet sind. Eine erfreuliche Ausnahme bot die jüngste öffentliche Sitzung in der Turnhalle des Turnvereins 1892.

Zunächst konnte Armin Thasler berichten, dass für die provisorische Containereinführung einer städtischen Kinderbetreuung eine Baugenehmigung vorliege. Noch im

November solle die Betriebserlaubnis folgen, so dass Ende Januar 2024 ein Angebot für Kita- und Krippenplätze bereitstehen könne. Zur Zahl der Plätze konnte der Sachgebietsleiter Immobilienmanagement und Haustechnik indes keine Aussage treffen. Einige Stellen seien bereits besetzt, darunter die der künftigen Leitung. Die Einrichtung werde erst ins städtische Meldesystem „Meki“ aufgenommen,

wenn der genaue Eröffnungstermin feststehe. Angestrebt wird eine temporäre Nutzung, bis der Neubau eines Kinderhauses auf dem Gelände der katholischen Kirche am Bernhardshof realisiert werden kann. Stadträtin Marianne Seitz (CDU) zitierte Bürgermeister Dirk Grunert, wonach für ganz Mannheim noch 40 Fachkräfte fehlen. Sitzungsleiter Thorsten Riehle bedauerte, dass die Stadt ihr Betreuungs-

sangebot „nur unzureichend gewährleisten“ könne, versicherte aber, die Verwaltung würde „Dampf“ machen.

Simone Matysek vom Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung erinnerte daran, dass das 2016 aufgefällige Förderprogramm für das Sanierungsgebiet Friedrichsfeld-Zentrum regulär am 30. April 2025 auslaufe. Als zuständige Sachbearbeiterin habe sie einen Antrag beim

Regierungspräsidium gestellt, die Maßnahme um zwei Jahre zu verlängern. Da es bereits gelungen sei, die geplante Rathaus-Sanierung aus einem anderen Fördertopf zu finanzieren, stünden nun freie Mittel zur Verfügung. Dieses Geld werde in die Ertychtigung von Spielplätzen investiert, wobei die Anregungen künftiger Nutzer aus der vor einem Jahr veranstalteten Stadtteilverammlung von „68DEINS!“

für Kinder und Jugendliche in die Planung einfließen würden. Schließlich wolle man dem 2023 an die Stadt Mannheim verliehenen Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ gerecht werden.

Die Sanierung der Spielplätze Rappoldswäiler Straße und Altkircher Straße sei für 2024 und 2025 „sicher“ eingeplant. Bilder veranschaulichten den aktuellen, nicht gerade einladenden Zustand. Die Neuge-

staltung werde barrierefrei zugängliche Spielmöglichkeiten für kleine und größere Kinder berücksichtigen. Ebenfalls profitieren soll die Sundgaulanlage, die an das bestehende Sanierungsgebiet angrenzt. Matysek setzt sich für eine Aufnahme in das Programm ein, worüber der AUT im Januar und der Gemeinderat im Februar entscheiden würden.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶


KinderSportSchule
Wir bewegen dich schlau!



Freie Plätze im Vormittags-Programm!



KINDER SPORT SCHULEN aktiv e.V.
Hier geht's zu weiteren Infos

0621/48 44 827 | kindersportschule@tsg-seckenheim.de

Ihr Weg zur neuen Brille

Augenglasbestimmung mit einem der präziseaten, automatischen Messoeräte



Manueller Abgleich des Ergebnisses mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

Bitte mit Termin Berührungslose Augeninnendruckmessung
☎ 0621/479353

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, 9.00 - 13.00 Uhr,
Mo, Di, Do, Fr, 14.30 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

neue Adresse **Optik 104**
...man sieht sich
...in Seckenheim
Seckenheimer Hauptstr. 129

Brillenglasbestimmung mit Garantie

Autohaus Sinemus  



Wir bieten Ihnen:
→ Neufahrzeuge
→ Tageszulassungen
→ Vorführwagen
→ Jungfahrzeuge
→ Gebrauchtwagen

Autohaus Sinemus in Mannheim – Ihre erste Wahl beim Autokauf

Autohaus Sinemus e.K.
Besselstraße 7 • 68219 Mannheim • 0621 / 875000
autohaussinemuswagner@gmail.com
www.autohaussinemus.de

WOHNMOBIL-CENTER
am Wisserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline
03944 - 36160
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de

 QR-Code
scannen

Traditioneller
**WEIHNACHTS-
BAUMVERKAUF**
in Seckenheim

**50 %
RABATT
AUF ALLE BÄUME !**

Frisch geschlagen
aus dem Pfälzer Wald

Verkauf werktags:
9.00 Uhr - 13.00 Uhr
& 15.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Joseph Pfeifer
Offenburger Str. 20
(Schreinerei Katz)
Tel. 0176-34 40 70 17

STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG

ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Steuerwissen
ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommenserklärungen
bei Einkünften aus: **Immobilien**, **Werbungskosten**, **Renten** und **Versicherungsgeldern**.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Meine Beratungsstelle:
Kaiserstr. 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621 / 82 48 61,
E-Mail: Eberhard.Bialas@vvh.de,
http://www.vvh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung

Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 170 - 27 04 834

info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de

Glas- & Fensterreparatur-Eliendst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasluren

2 ZKB-WOHNUMG IN SECKENHEIM/RHEINAU GESUCHT

Gepflegte, alleinstehende Dame (60)
in Festanstellung, ohne Haustier,
sucht ab sofort

**2 ZKB, möglichst 1./2. OG,
50-60m² ca. 650,- incl. NK,**
auch ohne Balkon.

Tel. 0176-35290479

Immer an Ihrer Seite

Ihre Expertin
für Häuser und
Wohnungen
in Mannheim

Monika Thiele
Immobilienmaklerin

Harrlachweg 1/Eastsite
68163 Mannheim
Telefon 0621 - 54 100
thiele@kuthan-immobilien.de

KUTHAN
IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

BASAR

SAMSTAG, 25.11.2023
12:45 - 17:30 UHR
AUF DEM GELÄNDE DER WALDORFSCHULE
NECKARAUER WALDWEG 131, 68199 MANNHEIM

11:45 UHR SCHULFÜHRUNG
12:45 UHR ERÖFFNUNG
13:00 UHR CAFÉS, STÄNDE UND KINDERPROGRAMM

WWW.WALDORFSCHULE-MANNHEIM.DE

„Kinderfreundliche Kommune“ erhält ein Gesicht

Fortsetzung von der Titelseite



Simone Matysek (links) präsentierte die Pläne zur Spielplatzsanierung; daneben Schriftführerin Jennifer Zilles und Sitzungsleiter Thorsten Riehle.
Foto: Seitz

Entstehen sollen eine Kletterwand, eine Chill Area und ein Picknick-Bereich, ferner wird eine Aufwertung des Spielfelds (The Cage) anvisiert. Eventuell ließe sich auch ein Container für ein Lastenrad integrieren, das Friedrichsfeld laut Doris Friedrich vom Verein LaMa – Dein Lastenvelo Mannheim e. V. erhalten kann. Stadträtin Nina Wellenreuther (Grüne) freute sich über die gute Nachricht. Prof. Andreas Pitz (CDU) dankte Frau Matysek

für ihr großartiges Engagement, das die Ernennung zur „Mitarbeiterin des Jahres“ rechtfertige.

Die Verwendung des Bezirksbeiratsbudgets stellte Michaela Diehl in Vertretung für Bürgerserviceleiter Eugen Rüb vor. 1.000 Euro erhält der Gesangsverein Liederkrantz 1877 für das seit 25 Jahren bestehende Projekt „Spirit Of Music“. Die übrigen fast 3.000 Euro sind laut Pia Moog (SPD) nach eingegangenen Anträgen zum Großteil verplant. 2024 wird ein neues Budget zur Verfügung stehen.

Aus der Bürgerschaft kamen Themen zu Lärmbelastung, Parkplatzmangel und Verkehrsaufkommen zur Sprache. Doch die Stadt könne nicht alles regeln. Insbesondere im Hinblick auf zahlreiche Elterntaxis, die von Anette Judith Scholl (Grüne) kritisiert wurden, gehe die größte Gefahr oft von den Eltern selbst aus, so Riehle. *sts*

Lilli-Gräber-Halle wieder nutzbar

Kritik an Mängeln und fehlender Übergabe

FRIEDRICHSFELD. Die von März bis September mit Geflüchteten belegte Lilli-Gräber-Halle ist seit Anfang November wieder für Vereine und Schulen nutzbar. Sie wurde bereits für Trainingsstunden verwendet, wie zunächst bei der Sitzung des Bezirksbeirats bekannt wurde. Am darauffolgenden Wochenende fand das traditionelle Wolfgang-Welz-Gedächtnisturnier des 1. Mannheimer Judo-Clubs statt. Die Nutzung der Halle für die Unterbringung von Geflüchteten war auf sechs Monate konzipiert. Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer bedankte sich in einer Pressemitteilung aus-

drücklich bei den Vereinen: „Ich bin den dort trainierenden Vereinen sehr dankbar für ihr Verständnis und die Zusammenarbeit in den vergangenen Wochen und Monaten in dieser nicht einfachen Situation.“ Auch Stadtrat Thorsten Riehle dankte den Vereinen für ihre Solidarität und der Verwaltung für die Einhaltung der gesetzten Fristen. Reinhard Schatz erwiderte den Dank an die Stadt im Namen der IG Friedrichsfelder Vereine. Dennoch musste er feststellen, dass die Halle von der Stadt ohne geregelte Übergabe „okkupiert“ worden war. Weder davor noch

danach habe eine Begehung mit den Verantwortlichen stattgefunden. Er bemängelte teils defekte, fehlende und unsortierte Einrichtungsgegenstände und einen nicht vollständig gestrichenen Eingangsbereich. „Die IG übernimmt die Halle so nicht“, kündigte Schatz an. Riehle schlug vor, eine Mängelliste für die Stadt zu erstellen, auf deren Basis man eine Einigung erzielen werde. Eine Instandsetzung des Hallenbodens plant die Stadt für das kommende Jahr in der Ferienzeit, um das optische Erscheinungsbild wieder in den Normalzustand zu versetzen. *z/g/sts*

Adventsfenster Seckenheim

Abendliche Treffpunkte in der Vorweihnachtszeit

SECKENHEIM. Jeden Abend im Dezember ist bis Heiligabend an einer anderen Adresse in Seckenheim ein verschlossenes oder zugehängtes Fenster zu finden. Dort trifft man sich und begeht eine kleine Adventsfeier. Es wird gesungen und musiziert oder es wird eine Geschichte oder ein Gedicht vorgetragen. Manchmal findet eine kleine Andacht statt. Auch kleine Theaterspiele gab es schon. Zum Schluss wird dann das Fenster enthüllt, in dessen Gestaltung sich ganz individuell widerspiegeln darf, was Advent und Weihnachten für den Gastgeber bedeuten. Beginn

ist generell um 18 Uhr, ausgenommen der Waldgottesdienst am 17. Dezember an der Rothlochlütte im Dossenwald, der bereits um 16 Uhr anfängt. Zum Redaktionsschluss waren noch wenige Termine zu vergeben. Der aktuelle Stand ist bei Dieter Rubach zu erfahren, der das Ganze koordiniert. Er ist per Mail erreichbar unter eldi.hd@t-online.de.



Am 1. Dezember beginnt das Seckenheimer Adventsfenster. Foto: Warlich

nisplatte; 4. Dezember, Städtisches Kinderhaus, Rastatter Straße 72; 5. Dezember, Freundeskreis der Bücherei, Rathaus, Hauptstraße 96; 6. Dezember, frei; 7. Dezember, Dieter Rubach & Gisela Konrad, Offenburger Straße 96; 8. Dezember, IG Seckenheim, Inklusiver Kindergarten „Sonnenblume“ der Lebenshilfe Mannheim, Am Sandhang 21 (Don Bosco); 9. Dezember, Familien Zeller, Schmah, Leitz, Schopheimer Straße 12; 10. Dezember, Heimatmuseum, Kloppeheimer Straße 20; 11. Dezember, Evang. Kita Sonnenschein, Freiburgstraße 14; 12. Dezember, Horst Schroff Senioren-Pflegezentrum, Schwabenstraße 26 (im Innenhof); 13. Dezember, Schifferkinderheim, Seckenheimer Hauptstraße 21; 14. Dezember, Familie Schmidt, Rastatter Straße 47; 15. Dezember, TSG Seckenheim, Seckenheimer Schloss; 16. Dezember, frei; 18. Dezember, Irmaud Seitz, Rastatter Straße 16 (Scheune); 19. Dezember, Baugenossenschaft Seckenheim, Badener Straße 101; 20. Dezember, Siedlerverein Suebenheim, Schwabenstraße 70; 21. Dezember, Café ca+ze, Stengelstraße 3; 22. Dezember, Familie Götz; 23. Dezember, frei. *pbw*

EDITORIAL

Top, die Wette gilt!



Wetten zogen sie in ihren Bann. Wie das ZDF mitteilte, wird sich Thomas Gottschalk mit dieser Sendung endgültig als Moderator von „Wetten, dass...?“ verabschieden. Zumindest was das flapsige Mundwerk und die flippige Mode angeht, hatte er sich in allen Jahren kaum verändert. Auch das Konzept mit einer Mischung aus spektakulären Ideen, Live-Musik von großen Stars und Talk mit internationalen Gästen trug über die Zeit. Doch die eigentlichen Stars hinter den Wetten hätten durchaus mehr Aufmerksamkeit verdient. Unfreiwillige Bekanntheit erlangte Samuel Koch, heute Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim. Sein tragischer Unfall vor laufender Kamera veränderte sein Leben – und das Gesicht der Sendung. Die Zukunft der Kultshow lässt das ZDF noch offen. Wetten, dass der Quotenbringer am Samstag nicht zum letzten Mal aufgelegt wird? Schließlich schippert auch das Traumschiff mit neuem Kapitän noch immer über die Weltmeere. Also heißt es am Samstagabend Chips und Getränke richten, Decke aufschütten und es sich auf der Couch gemütlich machen. Top, die Wette gilt!
Stefan Seitz

RIES Electronic

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung

TV, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und
Antennenanlagen
Kaffeefüllautomaten
Elektromobile

Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de

Mobil bleiben! **0621 - 4397372**

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11,
68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0
Fax: 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (Ist),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Heike Warlich (pbw)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&B-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen:
Karin Weidner (Neckarau/Rheinau), Susanne Hartwig (Seckenheim, Friedrichsfeld)

Auflage: 24.000

Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck-u. Verlagservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen,

Verteilung:
an alle erreichbaren Haushalte in Seckenheim, Suebenheim, Hochstatt, Rheinau, Rheinau-Süd, Pfingsberg, Casterfeld, Friedrichsfeld, Altscheidwald, Neu-Edingen

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/22 von Dezember 2021.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID · OTTEBA · SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Seckenheim
Metzgerei Friedel
Offenburger Straße 1
Kiosk Krieger
Freiburger Straße 30

Rheinau
Deutsche Post Fil.Pfingsberg
Frühlingstraße 39
Bäckerei Utz
Lüderitzstraße 46

Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Relaisstraße 2
Optik Faust
Relaisstraße 71
Hertel's Schlemmer-Land
Schwabheimer Straße 3-5

Gärtnerei Kull
Waldgartenweg 12-14
Friedrichsfeld/Neu-Edingen
Getränke Rohz
Platanenstraße 13

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



KOMPAKT

Maria Callas zum 100. Geburtstag

SECKENHEIM. Am 2. Dezember 2023 wäre Maria Callas 100 Jahre alt geworden. Die gebürtige Griechin mit italienischer Staatsbürgerschaft galt als Jahrhundertssängerin. Am 29. November zeichnet Dr. Marion Fürst das Leben und Werk der Callas in der Stadtbibliothek-Zweigstelle Seckenheim nach. Dabei wird

auch ihre Wirkungsgeschichte einbezogen, denn der Diva huldigten Dichter, Performance-Künstler und Filmregisseure mit eigenen Produktionen. Der Vortrag wird vom Büchereiförderverein veranstaltet. Er beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro inkl. eines Getränks. pbw

Heiligabend für Alleinstehende

IVLESHEIM. Auch in diesem Jahr lädt die Heinrich-Vetter-Stiftung am 24. Dezember alleinstehende Seniorinnen und Senioren ein, den Heiligabend gemeinsam zu verbringen. Ab 20 Uhr werden im Stiftungshaus in der Goethestraße 11 traditionell Kartoffelsalat und Würstchen gereicht. Danach folgt eine kleine Weihnachtssandacht und später am gemütlichen Abend

gibt es dann bei guten Gesprächen, weihnachtlicher Musik und Geschichten Stollen und Kaffee. Ältere Menschen, die Heiligabend sonst allein verbringen müssten, melden sich gerne bis 11. Dezember unter der Rufnummer 0621 23366 oder per Mail bei h.trinkaus@heinrich-vetter-stiftung an. Die Teilnahme ist kostenfrei. red

Totengedenken

SECKENHEIM. Der Sängerbund Seckenheim gedenkt am Sonntag, 26. November, seiner verstorbenen

Mitglieder. Die kleine Feierstunde ist öffentlich und findet um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Seckenheim statt. pbw

Adventsfeier beim Forum Älterwerden

SECKENHEIM. Am Mittwoch, 6. Dezember, wird um 14 Uhr eine Seniorenmesse in der Kirche St. Aegidius stattfinden. Anschließend lädt das Forum Älterwerden ins benach-

barte Pfarrzentrum St. Clara ein, wo der „Heilige Nikolaus“ einiges zu seiner Person und den damit verbundenen Bräuchen erzählen wird. pbw

DRK-Handarbeitsmarkt in St. Clara

SECKENHEIM. Am Sonntag, 3. Dezember, findet ab 11 Uhr der DRK-Handarbeitsmarkt statt. Bereits zum 43. Mal verkauft der Ortsverein von Seniorinnen selbstgefertigte Strick- und Häkelsachen für

Groß und Klein sowie Weißwäsche und Quittengelee. Im katholischen Gemeindezentrum St. Clara ist zudem Gelegenheit, es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu machen. pbw

Die Braut trug schwarz



Brautmode aus der Zeit um 1900 ist derzeit im Heimatmuseum zu sehen. Foto: Warlich

SECKENHEIM. Hochzeitskleider, Brautschmuck und Fotos sind in der aktuellen Sonderausstellung des Heimatmuseums Seckenheim zu sehen. Das Besondere: Sie stammen aus einer Zeit, als die Braut schwarz trug. Weiße Brautkleider waren damals nur in Adelskreisen üblich. Weiß war bei allen anderen Bräuten höchstens der Schleier. Das Ganze hatte zudem durchaus praktische Gründe, denn ein schwarzes Kleid ließ sich später auch bei anderen festlichen Anlässen sowie im Trauerfall verwenden. Die Ausstellung ist am 3. und 10. Dezember wieder von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. pbw

Grüne gründen gemeinsam Ortsverband

SECKENHEIM/FRIEDRICHS-FELD. In Seckenheim fand am 9. November das Gründungsstreffen für den neuen Grünen-Ortsverband Seckenheim und Friedrichsfeld statt. Die anwesenden sechs Mitglieder stimmten einstimmig für die Gründung. Sprecherinnen sind die Bezirksleiterinnen Katharina Dietrich (Friedrichsfeld) und Lea Sophie Kist (Seckenheim). Der neue Ortsverband schließt eine zuvor bestehende Lücke in den Ortsstrukturen der Grünen im Kreisverband Mannheim und soll

dazu beitragen, die Interessen der Bürger äußerer Mannheimer Stadtteile stärker in den Fokus zu nehmen. Geplant sind regelmäßige Treffen zur Vorbesprechung von Bezirksbeiratsitzungen in Seckenheim und Friedrichsfeld sowie gemeinsame Aktionen mit anderen Ortsverbänden aus Mannheim und dem Rhein-Neckar-Kreis. Auch Nichtmitglieder sind stets willkommen und können sich bei Interesse per Mail an leasophie.kist@gruene-mannheim.de melden. red/pbw

Seckenheimer Weihnachtsbaum

SECKENHEIM. Am Samstag, 2. Dezember, werden ab 10 Uhr Kinder der evangelischen Kita Sonnenschein den Weihnachtsbaum am Rathaus schmücken. Das Bastelmaterial hat auch in diesem Jahr wieder Rüdiger Lapsit vorbeigebracht. Diesmal jedoch nicht im Auftrag des – mittlerweile aufgelösten – Bundes der Selbständigen, sondern als Mitglied der Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum. Die „Kerwefreunde“

haben das Ganze übernommen und freuen sich auf viele Schaulustige, die gegen Spende Kinderpunsch, Glühwein und Muffins erhalten. Der Seckenheimer Bezirksbeirat hat die Aktion auch in diesem Jahr wieder mit Mitteln aus dem Stadtbezirksbudget unterstützt. Ebenso fachmännisch wie ehrenamtlich aufstellen und an den Strom anschließen wird ihn Christian Bühler von Elektro Bühler. pbw

Elferrat steht Spalier
Zabbe-Prinzessin Annika I. öffentlich vorgestellt

SECKENHEIM. Der Elferrat stand Spalier und die Zabbe-Combo spielte, als der Wagen mit Annika Wenzel am Rathausplatz vorfuhr. Nur noch ein paar Schritte, und sie würde von Heike Boguslawski das Zepter als Prinzessin der Seckenheimer Zabbe übernehmen.



Eine Woche nach dem offiziellen Beginn der Fasnachtszeit stellten die Zabbe ihre neue Lieblichkeit sowie den Jahresorden vor. Foto: Warlich

„Wie ihre Vorgängerin auch ein echtes Sängerbundmädle und in Seckenheim zuhause“, sagte Zabbe-Präsident Andreas Eder voller Stolz. Früher war sie Mitglied im Kinderchor, heute singt sie bei den Flying Lips. Die Medizinstudentin engagiert sich zudem in der Jugendarbeit sowie im Vorstand des Sängerbunds. Folgerichtig wird sie „Zabbehausen“ unter dem Namen „Annika I. vom närrischen Klang“ regieren und mittendrin sein im Fasnachtsgeschehen, das sie nach eigenem Bekunden sonst zwar hautnah, aber doch immer nur von außen mitbekommen hat. Kurz und knackig ist ihr Motto, das ihr flüssig über die Lippen ging. Eine Besonderheit ist in diesem Jahr auch der

Jahresorden. Denn es handelt sich dabei um ein Relief des Seckenheimer Wasserturms. „Wir sind auf die Familie Lochbühler zugegangen mit der Frage, ob sie uns im Jahr ihres 150-jährigen Firmenjubiläums bei diesem Vorhaben unterstützen würden“, so Eder. Ein Wunsch, dem man gerne entsprochen habe, erklärte Andreas Lochbühler und rief gemeinsam mit Lieblichkeit, Elferrat und den Schaulustigen ein dreifaches „Zabbe ahoi“ auf die Kampagne aus. Eine Kampagne, mit der Annika I. wie die meisten ihrer Vorgängerinnen auch einen guten Zweck verbinden will. Statt persönlicher Geschenke bittet sie daher um Spenden für Frezone, die Anlauf- und Beratungsstelle für Mannheimer Straßenkidds. Nächste Gelegenheiten hierfür sind die Fahnenhissung am 3. Dezember um 13.11 Uhr im Oberen Falltor 34 sowie das Ordensfest am 5. Dezember um 19.11 Uhr beim Siedlerverein Suebenheim. pbw

Ortsgeschichte hat viele Facetten
Verein „Historisches Seckenheim“ in zahlreichen Themen und Projekten aktiv

SECKENHEIM. „Dank eines Mitgliederzuwachses von zehn Prozent sind wir jetzt bei 56 angekommen“, meinte Wilhelm Stamm und musste selbst schmunzeln. Denn zahlenmäßig handelt es sich beim Historischen Seckenheim e. V. immer noch um einen kleinen Verein. Doch der ist ziemlich rührig, wie der Rechenschaftsbericht von 2022 belegte. Als ein Highlight bezeichnete der Vorsitzende die Enthüllung der Historischen Tafel im Heumarkt in Kooperation mit dem Weinladen und der Firma Schnor. „Das hat uns im Juni richtig viel Publikum beschert“, resümierte Stamm. Neben zwei Führungen zum Thema „175 Jahre Badische Revolution“ richtete man zusammen mit der IG Seckenheim auch die Gedenkfeier am Rangierbahnhof zu Ehren der in den letzten Kriegstagen ermordeten Zwangsarbeiter aus. Eingebbracht hat sich der Verein in sein erstes Vereinsvorsitzenden zudem in die Veranstaltung des Marchivums im Zusammenhang mit der Ehren-

dem SV 98/07 eine Historische Tafel am Vereinshaus in der Zähringer Straße anzubringen. Außerdem will man an die Seckenheimer Opfer der „Euthanasie“-Verbrechen durch die Nazis erinnern. Im Januar wird es zunächst einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Aegidiuskirche geben. Beide Kirchen werden das Thema in ihre jeweiligen Gremien geben. Im Frühjahr ist ein Vortrag mit Dr. Lea Oberländer geplant, die sich in einer umfassenden Studie mit diesen Geschehnissen befasst und ihre Ergebnisse in dem Buch „Mannheims verdrängte Opfer“ veröffentlicht hat. Im Zuge dieses Prozesses will man auch über die Form der Erinnerung für die Verfolgten entscheiden. Denkbar wären Stolpersteine, aber auch eine sogenannte Stolperschwelle. Im Juni ist ein Vortrag mit Dr. Harald Stockert zu einem ganz anderen Thema geplant. Der neue Marchivum-Leiter wird dabei seine Publikation „Napoleons Zweitfamilie in Mannheim“ vorstellen. Die Mitglieder hatten nichts zu beanstanden und entsprochen einstimmig der Empfehlung von Revisorin Adelgunde Freisinger, sowohl Schatzmeisterin Evi Kortapetry als auch den Vorsitzenden Wilhelm Stamm, seinen Stellvertreter Ralf Busch und Schriftführer Werner Seitz sowie die Besitzer zu entlasten. pbw

der in den letzten Kriegstagen ermordeten Zwangsarbeiter aus. Eingebbracht hat sich der Verein in sein erstes Vereinsvorsitzenden zudem in die Veranstaltung des Marchivums im Zusammenhang mit der Ehren-



Das Vorstandsteam mit Werner Seitz, Wilhelm Stamm, Ralf Busch und Evi Kortapetry (von links) informierte in der Mitgliederversammlung bereits über erste Termine im Jahr 2024. Foto: Warlich

WOJTISCHEK SANITÄR+HEIZUNG TOBIAS LANZENDORFER
KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Tobias Lanzendorfer • B7, 8 • 68159 Mannheim • Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de • E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

rnv
Verkehrswende voranbringen
Als Quereinsteiger im Fahrdienst (m/w/d) mit uns die Zukunft gestalten!
Jetzt bewerben unter: www.rnv-online.de/fahrdienst

ZIMMERMANN „ZIMBO“
TANKSCHUTZ - BEHÄLTERBAU
Marie-Curie-Straße 7-9
68219 Mannheim-Rheinau
Tel. 0621/89 70 96
Fachbetrieb nach WHG § 19,1
www.zimmermann-tankschutz.de
Seit 1968 Ihr Partner, wenn's um ÖLTANKS geht

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünwald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gilt's was auf's Dach!

B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST
AMBULANTER PFLEGEDIENST IN BRÜHL + OFTERSHEIM
Grundpflege, Behandlungspflege, Wundversorgung, Parenterale Ernährung, Hauswirtschaft, Betreuung, Menüservice, 24h Rufbereitschaft, kostenlose Beratung, Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum
Mannheimer Landstraße 25 68782 Brühl
Mannheimer Straße 46 68723 Oftersheim
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch



- Betreuungsrecht**
Gestaltung von Vorsorgeeregungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und
Kontrollvollmächigungen
Vertretung in Betreuungssachen
- Erbrecht**
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
- Steuerrecht**
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht
der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Focus-Special 2013-2023:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

Wissen und Erfahrung bündeln

150 Jahre Landwirtschaftlicher Club Mannheim

SECKENHEIM. Als Ort für seine Feier zum 150-jährigen Bestehen hatte der Landwirtschaftliche Club Mannheim (LCM) die Schlossgaststätte Seckenheim gewählt. Ein stattliches Jubiläum, das man eigentlich schon 2022 hatte begehen wollen, aufgrund von Corona jedoch verschob.

Unter den Gästen begrüßte Clubvorsitzender Peter Geng neben anderen Landwirtschaftsminister Peter Hauk, MdL, Mannheims Oberbürgermeister Christian Specht, Alstadtrat Richard Karl („Bauer Karl“) mit seiner Frau Heiderose, Wolfgang Guckert vom Bauernverband Rhein-Neckar und Birgit Rinklef aus dem Vorstandsteam des KreisLandFrauen Verbands Mannheim.

Geng erinnerte an die Anfänge des Clubs, der 1872 in Mannheim von fortschrittlichen Landwirten, hochrangigen, der Landwirtschaftsverbundenen Persönlichkeiten wie Ferdinand Scipio wie auch Vertretern der dazugehörigen vor- und nachgelagerten Wirtschaftsunternehmen gegründet worden war. Die landwirtschaftliche Nutzfläche im Großkreis Mannheim (Amtsbezirk Mannheim-Schwetzingen und Weinheim) betrug damals noch 30.000 Hektar. Heute sind es 17.000.

Der Club sollte dem Informationsaustausch und der Wissensvermittlung dienen, um die Kurpfälzer Landwirtschaft



Peter Geng (rechts) freute sich, dass OB Christian Specht persönlich gratulierte.

Foto: Warlich

insgesamt vorzubringen. Diesem Auftrag fühlt man sich heute verpflichtet, und so hat der LCM in den letzten 150 Jahren eine stetige Fortentwicklung erfahren und trotzdem Kontinuität gezeigt.

Wie sehr sich die Rahmenbedingungen verändert haben, machte der Clubpräsident deutlich, unter anderem mit den Worten: „Die Zeiten, in denen man sich gerne ab und an den Clubterminen widmen konnte, in der Gewissheit, das auf dem heimischen Betrieb alles weiterläuft, weil man genug Mitarbeiter hatte, die den Laden am Laufen hielten, sind leider Geschichte.“ Die jungen Betriebs-

leiter, Amts- und Funktionsträger würden immer seltener Zeit finden, die Veranstaltungen des LCM zu besuchen. Das sei insofern schade, weil der Club eine gute Ergänzung zum täglichen betrieblichen Leben darstelle und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen biete. Dennoch schau man hoffnungsvoll in die Zukunft und werde alles daransetzen, interessierte jüngere Menschen in den Kreis einzubinden. Auch die Jubiläumsfeier sollte nach den Worten von Geng dem Zusammentreffen mit alten Bekannten und dem Kennenlernen neuer Gleichgesinnter dienen. Minister Hauk würdigte insbeson-

dere das Wirken des Clubs zur Weiterbildung. Er betonte, dass die ökologischen Probleme nur mit der heimischen Landwirtschaft zu lösen seien, hierfür aber die ökonomischen Grundlagen vorhanden sein müssten.

Oberbürgermeister Specht betonte, wie notwendig landwirtschaftliche Flächen für die Produktion von Nahrungsmitteln seien. „Landwirte sind seit Jahrhunderten Naturschützer und praktizieren Nachhaltigkeit“, erklärte er. Augenblicklich gebe es in Mannheim 55 landwirtschaftliche Betriebe, die jedoch nicht mehr alle in der Erzeugung tätig seien. „Die Grundsteuer A wird nicht erhöht“, versprach er und überreichte Peter Geng zugleich eine Dankesurkunde der Stadt.

Im Auftrag der Landeskirche gab Peter Schock einen geistlichen Impuls. Er verriet, dass er eigentlich Agrarwissenschaften studieren wollte und ein Lehrjahr auf dem Hof von Richard Karl absolvierte. „Am Ende ist es Theologie geworden“, erzählte Schock, doch als Leiter des evangelischen Dienstes auf dem Lande könne er beide Bereiche gut verbinden. Dem LCM bescheinigte er, seit 150 Jahren eine stabile Konstante zu sein, die Wissen und Erfahrungen sammle und bündle, um sie an die Mitglieder weiterzugeben. Der Club stelle für seine Mitglieder ein „Kraftzentrum“ dar, wo man Energie tanken könne. Untermauert wurde die Veranstaltung von einem Flötenquartett der Musikhochschule Mannheim. *pbw*



MitMachJanuar

Kostenlose Kursangebote + Start neue 10er-Special-Kurse ab dem 15.01.24



Piloxing, LineDance, MamaFit, Spinning, AntiAging, ActiveMoms ... und vieles mehr!

Kids-Kurse: Vertikal Tuch | JuFit

Tel. 0621/48 44 937 | gesundheitsport@tsg-seckenheim.de | www.tsg-seckenheim.de

Meldet euch an! Übersicht und Anmeldung unter dem QR-Code: 

Stadtteil-Portal.de

Nachrichten aus Mannheim

SECKENHEIM IM WANDEL HEUTE & MORGEN

Wohnen im Stadtbezirk Seckenheim



Seckenheim aus der Luft aus östlicher Richtung mit Blick nach Westen in Höhe von circa 1500 Metern, aufgenommen am 4. Juni 2023. Foto: Kay Sommer

SECKENHEIM. Diese Luftaufnahme mit Blick auf Gesamt-Seckenheim ist eine von mehreren Aufnahmen, die im Mai/Juni 2023 speziell für das Projekt „Seckenheim im Wandel“ beauftragt und fotografiert wurden. Die Aufnahme gibt eindrucksvoll den derzeitigen Bebauungsstand wieder – vor allem aber auch die für neue Wohnungsbauvorhaben bereitstehenden Freiflächen innerhalb Seckenheims.

Neben der Hochstätt im Hintergrund sind die von Feldern umgebenen Aussiedlerhöfe zu sehen. Gut erkennbar ist auch Suebenheim und die südlich und unterhalb von Suebenheim gelegene Lämmertränke am linken Bildrand. Stern, ein aufgegebenes Militärgelände, ist rechts neben Suebenheim ebenso zu sehen, wie die beiden größeren, gut sichtbaren Freiflächen der Wohnbebauung vorgesehenen ehemaligen Sportanlage Otto Bauder und der Hammonds Barracks am rechten Bildrand. Auf der Konversionsfläche sind bereits die ersten von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) errichteten Neubauten für Bundes- und Landesbedienstete zu erkennen. Auf dem Panoramabild anhand der auffälligen Dichte und Größe der „roten Dächer“ sehr schön zu erkennen, ist das historische Kerngebiet Seckenheims mit seinen Scheunen und

fränkischen Bauernhöfen. Sie grenzen sich deutlich von den Neubaugebieten ab, umfassen den älteren, unter Denkmalschutz stehenden Ortskern und setzen sich zum Hunsrück fort. Die Kleingartenanlage Sommerdamm schließt sich an, und es folgt die neu errichtigte Bezirksportanlage Seckenheims, die vom Sportverein SV 98/07 betrieben wird. Der Altnacker mit dem Anfang der gerade sichtbaren S-Schleife im unteren Bildbereich begrenzt das Stadtgebiet zu Ilvesheim und dem Rhein-Neckar-Kreis. In diesem Bildabschnitt ist sehr gut der Neckar mit der Neckarbrücke zu erkennen. Von ihr aus durchziehen in Ost-West-Richtung die

beiden Straßenachsen Kloppenheimer Straße und Freiburger Straße Seckenheim in Richtung Wasserturm und weiter bis zur außen gelegenen Hochstätt. Die Gemarkung Seckenheims, wie sie nach der Eingemeindung festgelegt wurde, geht über die im Jahr 2000 fertiggestellte Umgehungsstraße, die die Flächenausdehnung der Bebauung begrenzt, hinaus. Sie verläuft im Nordwesten von der SAP Arena, entlang des Rangierbahnhofs entlang der Seckenheimer Waldrennbahn und geht bis nach Suebenheim und die Lämmertränke. Das Gewerbegebiet mit den Parkplätzen und Hallen einer Logistikfirma östlich der Rennbahn begrenzt die Gemarkung

in Richtung Friedrichsfeld. Bemerkenswert: die Gemarkungsgrenze stößt auch linksnecksch auf Ilvesheimer und nicht auf Neckarhäuser Gelände. Dies ist einem älteren Neckarverlauf geschuldet, bei dem das Wörthfeld (Neckarplatten) noch auf der rechten Neckarseite, also Ilvesheim zugehörig, lag. Am rechten Bildrand begrenzt die Bundesautobahn A 6 die Gemarkung nach Neuostheim. Das Maimarktgelände unterhalb der SAP Arena liegt außerhalb der Seckenheimer Gemarkung. Deutlich erkennbar ist das Autobahnkreuz Mannheim mit der BAB 656, die Mannheim und Heidelberg verbindet.

Insgesamt umfasst Seckenheim 9,53 Quadratkilometer des Stadtbezirks 10. Dieser Stadtbezirk beinhaltet die Stadtteile Hochstätt und Seckenheim mit einer wohnberechtigten Einwohnerzahl von 15.964 (Stand 31.12.2021). Die Stadt Mannheim erhebt regelmäßig belastbare Daten zu Bevölkerungsstruktur, Kaufkraft sowie sozioökonomische Daten und ähnliches, die digital der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Die Geschlechterverteilung liegt demnach bei 50 Prozent, die erklärte Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften ebenso. Die durchschnittliche Kaufkraft pro Person liegt bei 24.760 Euro im Jahr. Die aktuell verfügbaren statistischen Daten für Seckenheim haben jedoch letztlich nur Aussagekraft, wenn die Hochstätt und Seckenheim getrennt betrachtet werden. *SW*

Seckenheim soll durch Innenentwicklung wachsen

■ Dies ist die vierte Folge in der Rubrik „Seckenheim im Wandel – heute und morgen“. Diesmal soll der Blick auf Seckenheim in seiner Gesamtheit gelegt werden. Das geht am besten von oben, um so die Gemarkungsgrenzen aufzuzeigen.

Aus heutiger Sicht ist die Außenentwicklung Seckenheims abgeschlossen. Erweiterungspläne gibt es nicht. Überlegungen, das an die Lämmertränke angrenzende Gebiet Richtung Kreisell an der Schwabenstraße als Sportpark zu entwickeln, wurden ad acta gelegt. Stattdessen wurde die ehemalige Militärfläche Stern in den Blick genommen. Ursprünglich sollte dort, wie auch auf der anderen Konversionsfläche Hammonds, Wohnraum entstehen. Doch nun soll auf Stern die Sportkonzeption der TSG Seckenheim umgesetzt werden. Weitere Flächen sind für Kleingewerbe ausgewiesen. Dieser Teil von Stern ist nach Aussage eines aktuellen Gutachtens jedoch auch Idealstandort für eine Feuerwache. Auf Hammonds plant die BImA 400 Wohnungen, davon circa 80 Einfamilienhäuser und etwa 100 Wohnungen im preisgünstigen Segment. Das Neubaugebiet soll einmal Platz für rund 1000 Menschen bieten. Auf der Otto-Bauder-Anlage sollen 50 Prozent Mehrfamilienhäuser und jeweils 25 Prozent Reih- und Doppelhäuser entstehen. Bei einer zwei- bis dreigeschossigen Bebauung im Einfamilienhausbereich und einer viergeschossigen Bebauung im Mehrfamilienhausbereich lassen sich etwa 180 bis 230 Wohneinheiten realisieren. Der Fokus soll nicht auf einer maximalen Flächenausnutzung liegen, sondern auf einer nachhaltigen und klimagerechten Stadtentwicklung. Für das Baugebiet ist eine neue, direkte Zufahrt von der Randerschließungsstraße kommend beschlossenen. Um dem durch Zuzug steigenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen gerecht zu werden, hat die Stadt auf Stern und Otto-Bauder jeweils eine, auf Hammonds zwei Flächen identifiziert, die als Kita-Standorte in Frage kommen. Eine perspektivische bauliche Planung, die jedoch nichts über Bauherren, Betreiber und die Zeitschiene aussagt. *pbw*

Weitere Luftaufnahmen und andere Fotos, Infos sowie Kontaktaufnahme unter <https://www.historisches-seckenheim.de/index.php/seckenheim-im-wandel>

Mit freundlicher Unterstützung von




LOCHBUHLER AUFZÜGE

Ein Ort zum Zusammenkommen Mannheims erster Mehrgenerationenspielplatz geht in die Bauphase

RHEINAU. Alles nahm seinen Anfang bei einer Stadtteilkonferenz des städtischen Kinder- und Jugendbüros 68DEINS!. Damals trugen die Kinder und Jugendlichen den Vertretern von Stadtverwaltung, Gemeinde- und Bezirksbeirat vor, dass es in Rheinau keine Treffpunkte und keine wirklich guten Spielplätze für die verschiedenen Altersgruppen gebe. So überzeugend, dass die politischen Vertreter das Thema mit in ihre Fraktionen nahmen. Jetzt wird der sanierungsbedürftige Spielplatz in der Plankstraße umfassend erneuert. „Bei den Kindern lag der Anfang“, betonte Dr. Christiane Rudic zu Beginn der Bauarbeiten, doch die Quartiersmanagerin freut sich darüber, dass es ab dem Frühjahr 2024 weitaus mehr als nur ein Angebot für Kinder, nämlich einen großen Mehrgenerationenspielplatz geben wird – den ersten in Mannheim überhaupt. Auf dem 6.000 Quadratmeter umfassenden Areal zwischen Plankstraße und Karlsruher Straße sowie in unmittelbarer Nähe zur Rheinausculde und dem Gemeinschaftsgarten werden ein Wasserspielplatz, ein Kleinkindbereich, Bodentrapoline, ein Generationenkarussell sowie eine Nestschaukel eingerichtet. Der Kletterturm mit Röhrenschleife entsteht aus Teilen des pyramidenförmigen Kirchturms, den die beiden



Baustellenstart für Mannheims ersten Mehrgenerationenspielplatz im Stadtteil Rheinau.

Foto: Warlich

Mannheimer Kirchen im Möglichkeitsgarten auf der BUGA aufgebaut hatten. Neben Fitnessgeräten wird es eine Calisthenics-Anlage, ein Feld für Ballspiele sowie ein Holzpodest geben, das als Bühne genutzt werden kann. „Auch eine Rollstuhlvippe ist vorgesehen“, informierte Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell darüber, dass auch das Thema Inklusion in der Bürgerbeteiligung eine große Rolle gespielt habe. Dieses Beteiligungsverfahren wurde trotz Corona mit viel Aufwand durchgeführt. „Wir haben direkten Kontakt zu Schulen, Kitas, Vereinen,

Senioreneinrichtungen, dem Nachbarschaftshaus, aber auch den direkten Anwohnern aufgenommen“, berichtete Rudic und machte deutlich, wie es trotz Kontaktbeschränkungen gelungen sei, möglichst viele Ideen zu sammeln. Auch die AG Barrierefreiheit sowie der Migrations- und Bezirksbeirat waren in die Planungen involviert. Die Bürgerbeteiligung ist damit jedoch längst noch nicht beendet. Mit Unterstützung der Rheinaugrundschule und des Quartiermanagements werden Kinder aus der Umgebung ein Kro-

kodil für den Spielplatz bauen; sie präsentierten schon zum Baustellenauftakt ein Modell des Fliesenmosaiks, dessen Original am Ende sechs Meter lang sein wird. Außerdem werden sie eine Freundschaftsbank bemalen. „Eine Babelbank“, wie Pretzell es formulierte. Wer sich darauf setze, signalisiere, dass er sich gerne mit jemandem unterhalten wolle. Jugendliche vom Nachbarschaftshaus Rheinau und der Rheinau-Förderschule wiederum werden einen Holzzaun bemalen. Auch dieses Material stammt aus dem BUGA-Kirchengarten. Fast

1,8 Millionen Euro lässt sich die Stadt den Mehrgenerationenspielplatz kosten und sie wird zugleich den dort vorhandenen Baumbestand mit 36 Bäumen erhalten, so dass eine parkähnliche Anlage entsteht. Die Arbeiten werden vom städtischen Eigenbetrieb Stadtraumservice ausgeführt. Da sich in diesem Bereich zuvor eine Hundewiese befand, hat man nach Alternativen gesucht und von der Deutschen Bahn unweit des bisherigen Areals einen Geländestreifen gepachtet. „Wir wollten ja schließlich niemanden vertreiben“, so Rudic. Im Gespräch mit der Quartiermanagerin wird deutlich, warum dieser Mehrgenerationenspielplatz in Rheinau-Mitte so wichtig ist. Für alle, aber insbesondere eben auch für die Kinder und Jugendlichen, denn: „Der Großteil wohnt in mehrgeschossigen Mietwohnungen und hat keinen Garten“, weiß Rudic. Für Ausflüge fehle den Eltern häufig das Geld, so dass viele in ihrer Freizeit so gut wie gar nicht aus dem Stadtteil kommen. Aber unterm Strich sei der Mehrgenerationenspielplatz ein Gewinn für alle und ganz Rheinau. „Hier entsteht ein Ort zum Zusammenkommen“, sagt Rudic. Ein Ort, der Begegnungen für Jung und Alt schafft. Ein Ort für Spiel, Spaß und Bewegung, der zugleich Integration und Sprachentwicklung fördern kann.

SCHLOSSERARBEITEN IN STAHL & EDELSTAHL

KLUMB Metallbau
Schlosserei **BOOS GmbH**

TOR- UND ZAUNANLAGEN / HANDLÄUFE
FENSTERGITTER / SEITENBLENDEN /
BALKONGELÄNDER u.v.m.

Seckenheimer Hauptstraße 112
68239 Mannheim • Tel. 0621/471802
e-mail: schlosserei@klumb-boos.de
www.klumb-boos.de

ZOO & Co. **Tom's Tierwelt**

JETZT BEI UNS:
Winter- und Regenmäntel,
Leuchthalbänder, Reflektionswesten um. für die Sicherheit
ihres Lieblings

24/7-Futterservice am
Futter- und Frostfleisch-
automaten in Baiertal

Gleich 2x in Ihrer Nähe

ZOO & Co. Mannheim
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 7896444
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr

ZOO & Co. Heidelberg
Grenzhofer Weg 31
69123 Heidelberg
Tel. 06221 166173
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

www.toms-tierwelt.de

Hilft. Hilft weiter. Brot für die Welt

Wir sind selbst vorrangig kein, führt ein Leben in Würde... Brot für die Welt... Wörde für den Menschen.

158 Jahre Traditionsbetrieb Glaserei Simon in Neckarau

„Tradition schafft Vertrauen“: Und das soll auch so bleiben

Jürgen Simon übergibt seinen Betrieb an Nachfolger Yannic Daum

NECKARAU. Im Jahr 1865 im idyllischen Bauerndorf Neckarau: Valentin Simon beschließt, sich als Glaser selbstständig zu machen. Es folgen ereignis- und erfolgreiche Geschäftsjahre. 1997 nimmt Jürgen Simon, einer der beiden Söhne Werner Simons, die Herausforderung der Selbstständigkeit an und führt die weit über hundertjährige Glaserei mit Eian und Ehrhagel fort. Es ist der älteste Glasereibetrieb Mannheims, stets geleitet und im Besitz der Familie Simon. So beginnt die Geschichte des Neckarauer Traditionsbetriebes. Zum Ende des Jahres übergibt nun der langjährige Chef Jürgen Simon den Staffeltab an seinen Nachfolger Yannic Daum. Der Übergang war dabei von langer Hand geplant. Stück für Stück hat der „Neue“ über Jahre hinweg mehr Verantwortung übernommen und in den letzten Wochen den Betrieb schon eigenständig geleitet. „Nur so kann es funktionieren“, sind sich beide einig. „Man muss übergeben, wenn es an der Zeit ist“, betont Jürgen Simon. Doch eine solche reibungslose Betriebsübergabe ist belei-

be nicht üblich. In vielen Firmen finden sich erst gar keine adäquaten Nachfolger, oder der Chef möchte seinen Sessel nicht so einfach räumen. Aber nicht so bei Jürgen Simon und Yannic Daum. Die beiden betonen, „Das ist ein Glücksfall für uns beide und der Königsweg für eine Übergabe.“ Kein Wunder, ist es doch „eine Leidenschaft, die wir teilen. Wir liegen auf einer Wellenlänge“. Und so verwundert es nicht, dass der neue Chef versichert: „Es bleibt alles, wie es ist.“ Kunden und Geschäftspartner können sich darauf verlassen, dass die gewohnt-bewährten Strukturen des Mannheimer Traditionsbetriebes beibehalten werden. Nicht umsonst lautet der Wahlspruch des Unternehmens seit Jahrzehnten: „Tradition schafft Vertrauen“. Und das soll auch so bleiben. Nichtsdestotrotz will Daum mit dem „Eian der Jugend“ an die neue Aufgabe herangehen. Die Digitalisierung sieht der 27-Jährige dabei durchaus als Aufgabe. Die er – nächste Neuerung – zusammen mit seinem Bruder angehen möchte. Denn der 23-Jährige Leon unterstützt seinen geschäftsführenden

Bruder künftig tatkräftig im Büro. Die entsprechende Ausbildung hat er gerade erfolgreich abgeschlossen. Vom Blick in die Zukunft noch ein Blick zurück: 1991 hat Jürgen Simon die Meisterschule abgeschlossen. „Es waren schon schwierige Zeiten damals“, so der Chef über seine frühere Betriebsübernahme. Umso leichter wolle er es heute seinem Nachfolger machen. „Ich kann schon loslassen“, betont er. Zumal er nicht untätig sein wird. Gutachterlässigkeiten und Ehrenämter innerhalb der Innung werden Jürgen Simon weiterhin fordern. „Ich habe versucht, den Betrieb so attraktiv wie möglich zu machen“, lacht er mit Blick auf seinen Nachfolger Yannic Daum. Und als dieser zustimmend nickt: „Es muss ja auch ein bisschen Spaß machen.“



Gabriele Pohl vom Verein Lebenslanges Lernen e. V. durfte sich über eine 5000 Euro-Spende von Jürgen Simon freuen. Foto: zg

Spendenaktion „Honorar für einen guten Zweck“ wird es auch weiterhin geben

Soziales Engagement und Verantwortung übernimmt Jürgen Simon aus Leidenschaft, was mit der Aktion „Honorar für einen guten Zweck“ ständig weiter fortgeführt wird. Dafür erhielt er bereits 2016 den Ehrenpreis „Fensterbauer des Jahres“. 2018 bekam Jürgen Simon vom Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks den Glaser-Award verliehen. Schon Anfang 2010 hatte Jürgen Simon erstmals die Idee zu der außergewöhnlichen Spendenaktion „Honorar für einen guten Zweck“. Seinen Kunden berechnet er für eine kompetente Beratung sowie für ein verbindliches Angebot eine Gebühr von 50 Euro. Ohne Nachteil, denn sie erhalten den Betrag zurück, wenn das Angebot in einen Auftrag mündet. Dennoch wird der Betrag aber zusammen-

mit den anderen Angebots-Gebühren gesammelt und am Ende eines Jahres sozialen Projekten gespendet. 38.500 Spenden-Euro sind so in den vergangenen Jahren zusammengekommen und haben immer für glückliche Gesichter bei den Empfängern – wie Gabriele Pohl (Bild) – gesorgt. „Ich schaue mir die Projekte immer vorher an“, sagt Jürgen Simon. Und der Neckarauer Unternehmer begleitet sie dann auch. Und das soll mit dem „Neuen“ so weitergeführt werden. Yannic Daum verspricht, dem „Honorar für einen guten Zweck“ weiterhin den gebührenden Stellenwert einzu-räumen. „Tradition schafft Vertrauen“ gilt eben auch an dieser Stelle. Zwei weitere Scheckübergaben werden beim Winterfest am 8. Dezember vorgenommen werden. nco

Simon an Yannic Daum in die letzte Phase. Aus diesem Grund soll am Freitag, 8. Dezember, von 13 bis 19 Uhr ein Winterfest auf dem Firmengelände in der Innstraße steigen. Hier wird verschiedene Handwerkskunst zum Verkauf sowie Essen und Trinken zu kleinen – von der Glaserei Simon gesponserten Preisen – angeboten werden. Für die Besucher werden von Langos bis Glasesuppe ungarische Spezialitäten zubereitet, und am Kaffeewagen von Mrs. Bean wird es von Kaffee bis Glühwein Wärmendes und Flüssiges geben. Jürgen Simon und Yannic Daum freuen sich darauf, mit vielen Gästen und Freunden ein stimmungsvolles Winterfest zu feiern. nco

Gutachten rund ums Glas

Jürgen Simon
Sachverständiger
Glasermeister
Betriebswirt des Handwerks

Von der Handwerkskammer Mannheim öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Glaserhandwerk

Begutachtung von:
- Fenster, Türen, Haustüren
- Glasüren, Glasduschen
- Verglasungen
- Montagen in Neu und Altbau

Sachverständiger für:
- Privatgutachten
- Gerichtsgutachten
- Projektbetreuung
- Konfliktmanagement

Schulstraße 27, 68199 Mannheim, Telefon: 0621-86 19 29 07
E-Mail: sv@glassimon.de, Web: www.gutachtersimon.de



Symbolische Übergabe: Jürgen Simon und Yannic Daum. Foto: Kranczoch

Winterfest

Freuen Sie sich auf:

- u.a. ungarische Spezialitäten
- die mobile Kaffee-Bar von Mrs. Bean
- zwei Scheckübergaben Honorar für den guten Zweck
- feines Kunsthandwerk

am 8.12.2023 von 13-19 Uhr

anlässlich der Geschäftsübergabe an Yannic Daum mit Kunsthandwerkermarkt Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Glaserel Simon-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Seit 1865 - älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“

Simon
Glaserel + Fensterbau

Fin 0621-851516
Innstraße 44 - 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar für den guten Zweck

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Wundervoller

Der Schützenverein
MA-Rheinau 1925 e.V.
Schützenhaus Rheinau, Stangenbrunnweg 7



**lädt ein zum
Nikolaus-Schießen 2023**

**Freitag, den 1.12.23 ab 18.00 und
Samstag, den 2.12.23 ab 13.00**



Auch Kinder ab 6 Jahren können mit der Laseranlage ihren Schokonikolaus, Erwachsene mit Luftdruckgewehren, schießen

www.sv-rheinau1925.de

Bewährte Highlights und neue Leckereien „Blick iwwer die Brick“: der Weihnachtsmarkt Ludwigshafen

LUDWIGSHAFEN. „Blick iwwer die Brick“: Der Ludwigshafener Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz ist schon am 8. November gestartet. Seitdem sind markante Hingucker inmitten des stimmungsvollen Ensembles einladender Holzhütten nach der Resonanz im Vorjahr erneut die detailreich gestaltete Weihnachtspyramide und das festlich beleuchtete Riesenrad der Firma Göbel. Mit einer Höhe von zwölf Metern und einem Grundriss von acht Metern im Durchmesser bildet das Bauwerk der Pyramide neben weihnächtigem Ambiente einen gemütlichen Treff in Almhütten-Atmosphäre. Highlight dieser Weihnachtspyramide ist eine sich drehende und sehr detailverliebte Weihnachtsszenerie mit großen Figuren aus geschnitztem Holz auf gleich drei Ebenen. Alleine schon durch seine beachtliche Höhe von 35 Metern und seiner effektvollen Beleuchtung ist das Riesenrad des renommierten Schaustellerbetriebs Göbel mit seinen 25 Gondeln das unbestrittene Highlight der Angebote auf dem Ludwigshafener Weihnachtsmarkt.



Noch bis 23. Dezember lohnen sich Blick und Besuch über den Rhein beim Weihnachtsmarkt Ludwigshafen. Foto: Martina Wörz

Gleich mehrere attraktive Neuerungen bietet das vielseitige gastronomische Angebot in den Holzhäuschen. Es wurde nochmals erweitert, und so dürfen sich die Besucher erstmals auf Fischspezialitäten aus Bremerhaven, knusprig-süßen Baumstriezel in verschiedenen Varianten und das bei Festivals und Weihnachtsmärkten gleichermaßen begehrte, herzhaftes Handbrot freuen. Geöffnet hat der Weihnachtsmarkt bis 23. Dezember täglich von 12 bis 21.30 Uhr. Lediglich an den beiden stillen Feiertagen Volkstrauertag (19. November) und Totensonntag (26. November) bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen. Zwei festliche Feuerwerke sorgen am 2. und 16. Dezember jeweils ab 19.30 Uhr bei Menschen aller Generationen für faszinierte Begeisterung.

torkl/nco

**Infos unter
www.weihnachten-ludwigshafen.de**

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit



„Auf uns können Sie sich verlassen“



Allianz Agentur Sabine Bickle
Offenburger Straße 20 | 68239 MA-Seckenheim
Telefon: (0621) 48 17 – 12 12 | E-Mail: sabine.bickle@allianz.de

Hotel Restaurant 

**BEI UNS
GESCHENKSCHEINE
FÜR WEIHNACHTEN ERHÄLTLICH
AUCH ONLINE BUCHBAR**



Auf Ihren Besuch freut sich das Neckarperle-Team

Niko Paul Hauptstraße 449 Tel. 06203 / 2181 info@neckarperle.com
68535 Ed-Neckarhausen oder 0171- 9 90 2180 www.neckarperle.com

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag: 17.30 - 22.30 Uhr
zusätzlich sonntags: 11.30 - 13.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag

BASF Siedlergemeinschaft e.V.
Mannheim Rheinau-Süd

WEIHNACHTSMARKT
SAMSTAG 2.12.2023

**MARKTPLATZ
RHEINAU-SÜD**

10 BIS 19 UHR

10 Uhr Eröffnung durch den 1. Vors. Hans Held
10 Uhr Beginn mit neuem Kinderkarussell
Sperrung der Frobeniusstraße für Kinderaktivitäten

 VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktion stark engagiert

RHEIN NECKAR THEATER

Die musikalische Lachfabrik

DU BISCHD SO HEEB WIE ÄÄN VULKAN



die MUNDART-SCHLAGER-REVUE

„Dass die Sembla mit mir“
„Wasch die met nää gesagte“
„Es war Sommer“
„A Wuschl im Karneval“

30.12.2023 31.12.2023
04.02.2024 16.02.2024

Angelstraße 33 info@rhein-neckar-theater.de Tel.: 0621 86 24 68 20
68199 MA-Neckarau www.rhein-neckar-theater.de Fax: 0621 86 24 68 21

www.rhein-neckar-theater.de

„Du bischd so heeb wie ään Vulkan“ Mundart-Schlager-Revue am Neckarauer Rhein Neckar-Theater

NECKARAU. Mit einem brandneuen Stück ist jetzt das Neckarauer Rhein Neckar Theater an den Start gegangen. Genau richtig zur Advents- und Weihnachtszeit ist das eine gute Gelegenheit, sich eine lustige Auszeit zu gönnen, oder ein besonderes Geschenk zu machen. Die Geschichte: Bei Grottwinkels hängt der Hausseggen schief. Theo ist ein Schwerenöter, der den Erntehelferinnen auf dem heimischen Hof hinterhersteigt, Mimi ist eine chronische Nörglerin, bei der sich selbst Superman entmannt fühlen würde. Es ist wie in jeder guten Ehe: Er möchte sie gerne im Schlaf ersticken, sie möchte ihm eine lustige Fahrt im Gartenhäckler spendieren. Und so landet das verkrachte Paar in der „Love Lodge“, dem zu recht vollkommen unbekanntem Ehe-Therapiezentrum im Herzen Neckaraus. Dort geraten die Streithähne in die therapeutischen Hände von Dr. Anneliese Kalwass, die mit Hilfe des eifrigen



Frivol und bunt geht es zu bei „Du bischd so heeb wie ään Vulkan“. Foto: RNT

Zimmermädchens Joana zu außergewöhnlichen Methoden so heeb wie ään Vulkan“: 30. und 31. Dezember sowie 4. und 16. Februar 2024. Tickethotline: 0621 86246820, Infos: info@rhein-neckar-theater.de; www.rhein-neckar-theater.de.

red/nco

Wir wünschen eine schöne Adventszeit

Wir sind dabei:
09.12.2023
15-21 Uhr
hinterm Rathaus

Die Schlabbdewel

MGV Frohsinn 1979 e.V.
Mannheimer Friedhof

„Weihnachtsmarkt“
HEIMATVEREIN FRIEDHOF

DER KÖNIG DER LÖWEN

THE MUSIC LIVE IN CONCERT

Großes Orchester, Solisten & Chor
Mit Screen-Animationen

10.02.24 | MANNHEIM • Sa 20h
Musensaal/Rosengarten

LIVE MIT BAND!

BEATRICE EGLI

VOLLES RISIKO TOUR 2024

18.05.24 | MANNHEIM • Sa 19h
Mozartsaal/Rosengarten **SWR4**

TICKETS: www.highlight-concerts.com & allen bek. VVK-Stellen.

Mitsingen und Tanzen Geschenk-Tipps für den Rosengarten

MANNHEIM. Perfekt auf die Weihnachtszeit abgestimmt, wird Mannheim in den kommenden Monaten zur Bühne für magische Momente und unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie. Am 10. Februar 2024 findet im Rosengarten das stimmungsvolle Konzert „Der König der Löwen – The Music live in Concert“ statt. Liebevoll gezeichnete Leinwandanimationen begleiten das Ensemble der Cinema Festival Symphonics durch

diese rhythmische Reise, die um 20 Uhr beginnt. Ein weiteres Highlight findet am 18. Mai um 19 Uhr statt, wenn Beatrice Egli mit ihrer „Volles Risiko“-Tour den Mozartsaal im Rosengarten zum Beben bringt. Die vielfach ausgezeichnete Schlagersängerin wird ihr Publikum mit ihrer eindrucksvollen Bühnenpräsenz und ihren Hits zum Mitsingen und Tanzen animieren. Ganz sicher ein Konzertabend, der lange in Erinnerung bleiben wird. Tickets sind

unter www.highlight-concerts.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Highlight-Concerts GmbH aus Kiel ist eine der wenigen europaweit agierenden Konzertagenturen. Sie produziert und veranstaltet seit 2010 Konzerte, Musicals, Theater und Ballett. Das musikalische Programm konzentriert sich derzeit auf Konzerte und Shows aus Film und Klassik sowie Musicals und Theaterproduktionen.

pm/red

WIR HABEN AB SOFORT GEÄNDERTE WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN

GIARDINO AI SAPORI

Turfweg 17 - 68239 Mannheim
auf der Anlage vom TC Kurpfalz Seckenheim e.V.

MONTAG - SONNTAG: 14:00 - 22:00 UHR

RESERVIERUNGEN NEHMEN WIR GERNE UNTER

0135 9799178

ENTGEGEN

*Fruhe Weihnachten
& einen guten Rutsch
wünscht das Team von Maria Conzato*

Hilft. Hilft weiter. Brot für die Welt.

Wir sind dabei, den Hunger zu bekämpfen. Brot für die Welt. www.brot-fuer-die-welt.de



Brandrisiko

Adventskranz

ALLGEMEIN. Kerzenlicht gehört in der Advents- und Weihnachtszeit für die meisten Menschen mit dazu. Laut einer repräsentativen Umfrage des Rauchmelderherstellers Ei Electronics (durch Civey wurden mittels Online-Befragung am 24. August 2023 über 2.500 Personen über 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland befragt) wird auch dieses Jahr mehr als die Hälfte der Deutschen einen Adventskranz mit echten Kerzen zu Hause haben. Doch sind sich die Menschen auch der erhöhten Brandgefahr bewusst? Und wie steht es mit der Rauchmelder-Ausstattung für den Ernstfall? Die „schönste Zeit des Jahres“ wird nach wie vor mit stimmungsvoller Beleuchtung und Gemütlichkeit verbunden. 50 Prozent der Befragten bevorzugen hierbei echte Kerzen als Dekoration für den heimischen Adventskranz.

ist allgemein bekannt, dass man brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen sollte. Fast 30 Prozent der Befragten geben jedoch an, dass sie gelegentlich oder sogar häufig ihr Wohnzimmer trotz brennender Kerzen kurz verlassen. Umso wichtiger, dass im Fall des Falles ein Brand möglichst früh erkannt wird. Die Studie zeigt: Es muss noch mehr für die Sicherheit getan werden, denn bei fast einem Viertel der Deutschen sind im Wohnzimmer kein Rauchmelder installiert. Dabei befinden sich in der Regel gerade dort Adventskränze, Kerzen und elektrische Geräte. Letztere bilden auf Jahr betrachtet die häufigste Brandursache.

„Alle Jahre wieder“ – der Rauchmelder-Check

Damit die Rauchmelder im Ernstfall funktionieren, sind eine jährliche Wartung und Kontrolle empfehlenswert. Dafür einfach die Raucheintrittsöffnungen auf Verschmutzungen prüfen und den Testknopf drücken: ertönt ein Signal, ist alles in Ordnung. Sicherheitshalber sollte man auch noch das auf dem Gerät vermerkte Austauschdatum prüfen. Wie bei allen Elektrogeräten ist auch die Lebensdauer eines Rauchmelders begrenzt, und nach zehn Jahren sollten die kleinen Lebensretter erneuert werden.

Die Reinerlös des Events geht an den Kindermittagstisch der

Mängel bei der Sicherheit

Laut dem Gesamtverband der Versicherer (www.gdv.de) sind in Flammen aufgehende Adventskränze oder Christbäume in der Weihnachtszeit eine häufige Ursache für Wohnungs- und Hausbrände. Dabei



Über 50 Prozent der Deutschen bevorzugen einen Adventskranz mit Kerzen. Umso wichtiger, dass im Falle des Falles ein Rauchmelder vorhanden ist.

Foto: Ei Electronics/iStock.com/petrograd99/akz-o

Zum Abheben Nikolauslauf im Cablepark Mannheim

RHEINAU-SÜD. Man mag es kaum glauben, aber es ist noch nicht einmal vier Wochen her, da hat man am Rheinauer See noch bei hochsommerlichen Temperaturen dem Wasserski- und Wakeboardsport gefrönt – und schon steht der Nikolaus vor der Tür. Das Team der Wakeboardanlage hat das Angebot in der Nikolauswoche nochmals erweitert und bietet nunmehr Liftbetrieb an drei Tagen, nämlich am Sonntag, 3., am Samstag, 9. und Sonntag, 11. Dezember jeweils von 13 Uhr bis zur Dämmerung an. Zusätzlich werden von Mittwoch, 6. bis Sonntag, 10. Dezember, das Seegartenbistro und der Weihnachtsmarkt bei

stimmungsvoller Unter- und Überwasser-Beleuchtung ab 15.30 Uhr geöffnet sein. Nikolause, die in „Arbeits-tracht“ auf das Wakeboard oder die Wasserskier steigen, neh-



Das Fahren mit Kostümen sorgt für große Gaudi.

Foto: zg

„The Power of Gospel“ Benefizveranstaltung zugunsten der Kindersperkerkirche

WALLSTADT/LINDENHOF.

In der Stille des Advents präsentiert der Lions Club Mannheim 22 am 10. Dezember ein mitreißendes Konzert des Celebration Gospel Choir in der Johanniskirche auf dem Lindenhof, Rheinaustraße 21-23. Der über die Stadt hinaus bekannte Chor mit großartigen Stimmen wird in seinem Programm „The Power of Gospel“ einen bunten Querschnitt durch verschiedene Musikstile, von traditionellen Spirituals bis zu aktuellen Charts, erklingen lassen. Der von Anne Westrich geleitete Chor wird von Pianist Joe Völker, der brasilianischen Perkussionistin Cris Gavazzoni und der Bassistin Katharina Gross unterstützt. Vor Beginn des Konzerts und in der Pause wird der Lions-Club Mannheim 22 Gäste mit Glühwein und weihnachtlichen Snacks verwöhnen. Der Reinerlös des Events geht an den Kindermittagstisch der

Kindersperkerkirche auf dem Waldhof. Dort können Kinder aus benachteiligten Familien in der Vorweihnachtszeit täglich ein warmes Essen bekommen, anschließend gemeinsam spielen oder Geschenke für die Eltern basteln. Der Eintritt kostet 25 Euro inklusive Spende. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Tickets sind erhältlich über eventbrite.de (Stichwort: power of gospel) und auf dem Lindenhof bei „Der Kaffeeladen und die Schokoladenwerkstatt“, Meerfeldstraße 40, und im Pfarrbüro der Johanniskirche, Windeckstraße 1. Es gibt keine Abendkasse. Seit 18. November können in der Meerfeldstraße 40 Genussaschen mit Winter-Überraschung (exzellenter Rotwein sowie hochwertige, süße Genüsse) für 35 Euro erworben werden. Pro Tasche werden 15 Euro an Kindersperkerkirche und Kindermittagstisch gespendet.

C.R.

Zauberhaftes Ambiente Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner

BRÜHL. Zum 27. Weihnachtsmarkt lädt die Villa Meixner am Samstag, 16. Dezember, von 14 bis 19 Uhr, und am Sonntag, 17. Dezember, von 11 bis 19 Uhr ein. Im zauberhaften Ambiente des Jugendstilkleinods bieten diverse Künstler an beiden Tagen exklusives Kunsthandwerk auf hohem Niveau an, das nicht nur Kinderaugen zum Glänzen bringt. Die Spannweite reicht von handgemachtem Christbaumschmuck bis hin zu filigranen Holzarbeiten. Der stimmungsvoll illuminierte Garten bietet vor allem dem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot von süß bis deftig einen wunderschönen Rahmen. Ein Teil dieser Einnahmen ist für

wohltätige Zwecke bestimmt. Auf einer Bühne im Garten der Villa Meixner bieten die Musik- und Gesangvereine aus der Gemeinde sowie die Betreuungseinrichtungen der Schulen an beiden Tagen ein vielfältiges, vorweihnachtliches Programm. Auch der Weihnachtsmann lässt es sich nicht nehmen, immer wieder vorbeizuschauen. Für die Kleinen gibt es eine Kinderweihnachtsbäckerei sowie ein Kinderkarussell. Die Friedensstraße ist im Bereich der Villa Meixner gesperrt. Parkplätze stehen auf dem benachbarten Messplatz zur Verfügung. Infos sind auch unter www.bruehl-baden.de/veranstaltungen/ zu finden.

pm/red

**Mitreißende Klänge und Strahlende Herzen:
Adventlicher Abend voller Musik und Nächstenliebe!**

**Benefizkonzert mit dem
Celebration Gospel Choir und begleitendes Musik-Ensemble**

**Sonntag, 10. Dezember 2023
Einlass ab 17:00 Uhr
Konzertbeginn 18:00 Uhr**

**Johanniskirche Mannheim-Lindenhof,
Rheinaustraße 21-23
Eintritt 25,- € (inkl. Spende),
Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei**

Vom Reinerlös geht eine Spende an den Kindermittagstisch Mannheim-Waldhof.

Tickets

- www.eventbrite.de
- „Der Kaffeeladen und die Schokoladenwerkstatt“, Mannheim - Lindenhof, Meerfeldstraße 40
- Pfarrbüro der Johanniskirche, Windeckstraße 1
- keine Abendkasse

Big Air für den Nikolaus!

Traditionelle Nikolaus-Saisonabschlussparty am Rheinauer See

So, 03. 12. 23:
11 - 13 Uhr Foilsession, öffentl. Liftbetrieb
öffentlicher Liftbetrieb

Sa und So, 09./10. 12. 23:
öffentlicher Liftbetrieb
Gastro und Weihnachtsmarkt

Mittwoch, 06. bis Freitag, 08. 12. 23:
Gastro und Weihnachtsmarkt ab 16 Uhr

**PanEUrama-Hotpool
Weihnachtliche Kulinarik:**
Suppen im Brotlaib, Kasspatzen u.v.m.

Wintergetränke
Glühwein, Jagatee, Sanddornrog, Hot Apffelstrudel

Stände: (vorläufig)

- Bastelspaß mit Kinderbetreuung
- Nimika Inspiration, creative art
- Schmuck- u. Weihnachtkarten - upcycling
- E-Foiling mit AGVAfn
- Brasilianisches Flechtwerk
- große Tombola
- Wakeboard-, Ski-, Snowboard Basar
- Kostümpremierung

**Spendenkonzert zugunsten des
Kinderdesperker Sternthaler**

WEIHNACHTEN IN DER VILLA MEIXNER

SAMSTAG 16. DEZEMBER

Am 3. Adventswochenende 2023

17. DEZEMBER SONNTAG

Samstag 14:00 – 19:00 Uhr | Sonntag 11:00 – 19:00 Uhr

VILLA MEIXNER
Schwetzingen Str. 24 • 68782 Brühl
Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz
www.bruehl-baden.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Wundervoller

Familienevent zum Familienfest

Palazzo präsentiert den 1. Mannheimer Weihnachtszirkus

MANNHEIM. Die Macher von Palazzo Mannheim gehen mit einer weiteren Veranstaltung an den Start. Auf dem Neuen Messplatz in der Neckarstadt wird vom 22. Dezember bis 7. Januar der „Mannheimer Weihnachtszirkus“ Premiere feiern. „Die Idee dazu schwirrte uns schon länger im Kopf herum“, so Palazzo-Produzent und Geschäftsführer Rolf Balschbach. Im großen Zirkuszelt wolle man Acts präsentieren, die aufgrund ihres Raumbedarfs nicht im Palazzo-Spiegelzelt auf Taylor stattfinden können. Palazzo Managing Director Stefan Huber führt Regie. Mit Thomas Schütte, der seit 30 Jahren in der Zirkusbranche tätig ist, hat man sich zusätzliche Expertise ins Boot geholt.

Täglich um 15 und um 19 Uhr wird eine Vorstellung gegeben. Die Ticketpreise liegen zwischen 17,50 und 60 Euro. Sowohl beim Neujahrsspecial als auch am Familientag (7. Januar) ist der Eintritt ermäßigt. Das Zelt mit 1.400 Sitzplätzen ist beheizt, hat einen Durchmesser von 38 Metern und wird von vier Hauptmasten gehalten. „Es stammt aus Italien und ist nagelneu“, so Schütte. Er verspricht ein komfortables Zuschauererlebnis mit nummerierten Einzelplätzen, die an keiner Stelle mehr als 14 Meter von der Manege entfernt sind. Es soll, so Palazzo-Produzent Gregor Spachmann, ein „Familienevent zum Familienfest“ werden. Mit einem Programm, das exklusiv für diesen Anlass konzipiert wurde, und mit international ausgezeichneten Artisten und dem aus dem Circus Roncalli bekannten Clown Chistirin. In die zweistündige Show, die von einer halbstündigen Pause unterbrochen wird, werden jedoch auch Breakdance-Elemente und DJ-Musik einfließen. Nach jeder Vorstellung kann der Zuschauer für seinen Lieblingskünstler voten, und es werden drei Gewinner bekanntgegeben, am Ende der Spielzeit dann der Gesamtsieger. Das Ganze ist eingebettet in eine bunte, stimmungsvolle Weihnachtswelt mit Popcorn, Weihnachtsbratwurst und anderen kulinarischen Angeboten. Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung. Tickets können ab sofort unter www.mannheimerweihnachtszirkus.de sowie an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen gebucht werden. *pbw*



Die Gerling-Familie aus Kolumbien kommt mit dem doppelten Todesrad und einer waghalsigen Sieben-Mann-Pyramide auf dem Hochseil.
Foto: zg/Mannheimer Weihnachtszirkus

„Wunschbaum“ der GlücksPaten

RHEINAU. Der gemeinnützige Verein „GlücksPaten“ setzt den mittlerweile zur Tradition gewordenen „Wunschbaum“ fort. Er steht seit dem 17. November in der Rheinauer Filiale der Sparkasse Rhein Neckar Nord in der Relaisstraße und ist geschmückt mit Wunschzetteln, die von Kindern und Jugendlichen aus den Stadtteilen Rheinau und Hochstätt ausgefüllt wurden. Markus Schwarz-Riehle, Gründer und Vorsitzender des Vereins, ist voller Vorfreude: „Wir sind sehr gespannt, wie viele Kinder und

Jugendliche wir in diesem Jahr beschenken dürfen. Schon jetzt danken wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an dieser Aktion beteiligen. Nur durch deren Engagement können wir Wünsche derjenigen erfüllen, die ansonsten wenig oder gar nichts unter dem eigenen Weihnachtsbaum vorfinden würden.“ Im letzten Jahr waren es rund 300 Geschenke, die Kinderherzen höherschlagen ließen. Die Geschenke können bis zum 8. Dezember abgegeben werden. Es wird kein Wunsch unerfüllt bleiben, weil die Sparkasse Rhein Neckar Nord alles, was nicht über Spenden gedeckt ist, übernimmt. Wer möchte, kann diese Aktion auch mit einer Spende unterstützen. Das Geld fließt dann in Gruppengeschenke, die die Einrichtungsleitungen außerhalb des Wunschbaums ihren Kindern zukommen lassen. Der Wunschbaum wird seit sieben Jahren von „GlücksPaten“ bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord aufgestellt, die die Aktion damit von Anfang an unterstützt. *red/pbw*

Kull & Blütenmehr
Einladung zum
Adventsverkauf

Samstag den 25.11.23 von 17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag den 26.11.23 von 10.00 - 16.00 Uhr

Lassen Sie sich von unserer
Advents- und Weihnachtsforstik
verzaubern.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.
Hans-Peter und Andrea Kull
mit Team

Mo-Di +Do+Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-16.00 Uhr, Mi 8.30-13.00 Uhr, Sa bis 13.00 Uhr, So 10.00-12.00 Uhr
Waldgartenweg 12-14 68219 Mannheim Am Rheinauer Friedhof Tel: 0621/ 89 27 47

**Eisenbahn- und
Spielzeugmarkt in
68526 Ladenburg**

25.11.23
11.00 - 16.00 Uhr

Carl-Benz-Gymnasium,
Realschulstr. 4

Ankauf - Verkauf - Tausch
Eisenbahnen, Autos und
altes Spielzeug

Info: 06203/31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg

www.eisenbahnboerse-ladenburg.de

FAN-SHOP IM JOHN DEERE FORUM



Ein Paradies für John Deere Fahrer und John Deere Fans. Nehmen Sie doch einfach ein kleines Stück Landtechnik-Erlebniswelt mit nach Hause.

Im Fan-Shop finden Sie die schönen und praktischen Dinge aus der John Deere-Welt. Zum breit gefächerten Sortiment gehören Traktormodelle, Tretschlepper und Sammlerstücke. Außerdem gibt es hochwertige Baby-, Kinder- und Erwachsenen-Bekleidung mit dem coolen Hirsch.

BESUCHEN SIE UNS
Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen

John-Deere-Straße 70,
68163 Mannheim
Telefon 0621/829-1239

JohnDeereForum.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

LADENBURG. Am Samstag, 25. November, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 16 Uhr ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Rund 30 Aussteller bieten

Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos und älteres Spielzeug an. Auch der Ankauf oder Tausch von Sammlerstücke kann mit dem einen oder anderen Händler vereinbart werden. Eine Probestrecke ist vorhanden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Für Verpflegung ist gesorgt. *pm/red*

Unvergessliche Momente schenken

So bunt wie das Leben: Gutscheine der Mannheimer Abendakademie

MANNHEIM. Schon wieder ein Schal? Socken unter dem Baum? Eine neue große Kaffeetasse? Das sind alles ganz nette Dinge, aber auf der Suche nach dem ganz besonderen Weihnachtsgeschenk nicht der große Wurf. Wie wäre da ein Ausflug in die Akademie-Küche, um gemeinsam mit anderen exotische Rezepte auszuprobieren? Kochen und würzen, schnuppern und futtern? Brot und Weihnachtsplätzchen backen? Die Seele fliegen lassen beim Swing Yoga – schwerelos im wunderschönen Bal-

lettsaal über den Dächern Mannheims. Line Dance – ein lustiges Tanzerlebnis mit anderen Menschen. Ballett auf Spitzenschuhen, Flamenco, Orientalischer Tanz, Salsa, Hip-Hop, Tanz der Schamannen oder Bollywood. Alles ist möglich und für jede Altersstufe auch das Richtige dabei. Einmal die Hände ganz tief im Ton versenken und dabei alle Sorgen vergessen. Tassen, Vasen und Schalen zu formen und zu kneten, die Gegenstände zu dekorieren und anschließend selbst zu brennen – das ist ein schöpferischer Gestaltungsprozess, der wunderbar entspannt. Es sind die großen und kleinen Momente, die das Leben schön machen. Begegnungen und neue Erfahrungen, Wissen und Lernen, kreative Ideen und spannende Erlebnisse – all das ist möglich mit der bunten Vielfalt der Mannheimer Abendakademie. Ein Programm für alle Menschen. Gutscheine sind per Mail erhältlich unter info@abendakademie-mannheim.de oder Telefon 0621 1076-0 oder direkt im Foyer an der Information. *pm/red*

1000 TOLLE
GESCHENKE

TEILEN SIE UNVERGESSLICHE MOMENTE

Jetzt Gutscheine kaufen: info@abendakademie-mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Advent

Weihnachtszauber am Wasserturm

Täglich Bühnenprogramm und Sonderstand zugunsten sozialer Projekte

MANNHEIM. Romantische Lichter, weihnachtliche Klänge und der Duft nach Glühwein und Adventsgebäck: Vom 27. November bis 23. Dezember ist der Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm stimmungsvoller Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Liebevoll geschmückte Hütten mit traditioneller Weihnachtsdeko, Kunsthandwerk und kreativen Geschenkideen schmiegten sich an das Mannheimer Wahrzeichen. Gemeinsam mit Familie, Freunden und Kollegen schlendert man durch Engelsgasse und Hirtenpfad und entdeckt an jeder Ecke kleine Schätze – von Bernsteinschmuck und Kaschmirschals über Naturseifen bis hin zu veganen Snacks aus Indien. Ein Hingucker ist die 18 Meter hohe begehbare Weihnachtspyramide. Kinder dürfen

sich auf Karussells, ein Kinder-Riesenrad und eine Kinder-Eisenbahn freuen. Auf der Bühne präsentieren sich täglich ab 18 Uhr Chöre, Tanzgruppen, Bläserensembles und Bands aus der Region. Am Sonderstand „Informieren und Helfen“ verkaufen Ehrenamtliche Selbstgemachtes zugunsten sozialer Projekte. Der Weihnachtsmarkt am Wasserturm ist täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Er liegt zentral in der Mannheimer Innenstadt. Mehrere Stadtbahnhaltestellen sind in unmittelbarer Nähe, zwei Tiefgaragen befinden sich direkt unter dem Markt. Busreisende steigen bequem an der Roonstraße gegenüber dem Weihnachtsmarkt ein und aus. *red/nc*

Infos unter www.weihnachtsmarkt-mannheim.de



Vom 27. November bis 23. Dezember ist der Mannheimer Weihnachtsmarkt stimmungsvoller Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher. *Foto: MWG*

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

ALLGEMEIN. Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt

von lateinischen „adventus“ und bedeutet übersetzt „Ankunft“. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im

7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer, und schließlich steht der vierte Sonntag in Verbindung mit Maria.

auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein. *ak-o/nc*

verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. *ak-o/nc*

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber



Die wohl verbreitetste Advents-Tradition ist der Adventskranz. *Foto: pexels.com/ak-o*

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.
Im Rahmen der Weihnachtszeit veranstalten wir ein Weihnachtsmusical am 22.12.2023 um 19 Uhr.
Ihr Sängerbund Seckenheim 1865 e.V. und DIE ZÄBBE

Freilichtbühne Mannheim e.V.
Kirchwaldstraße 10, 68305 Mannheim-Gartenstadt
Kartens: 0621-1929100 mitwochs 14-12 Uhr, 18-30 Uhr
tickets@flbmannheim.de oder RESERVIX
www.flbmannheim.de

Wir wünschen unseren Besuchern eine besinnliche Adventszeit!

Noch keine Geschenkidee? Wie wäre es mit Gutscheinen für unsere Vorstellungen? Am 1. Dezember 2023 beginnt der Vorverkauf für die Spielzeit 2024

Prinz Max
GASTHAUS MIT HERZ

24.-26.12.23 geschlossen
ab 27.12.23 ab 17:00 geöffnet
31.12.2023 von 17:00 - 1:00 Uhr geöffnet
mit Silvester Menu,
nähere Infos unter www.prinz-max.de
um Reservierung wird gebeten.

Plittersdorfer Str. 15 • MA-Seckenheim • Tel. 06 21 / 4 80 46 89
treffpunkt@prinz-max.de • www.prinz-max.de

Adventszeit ist Schlemmerzeit: Die besten Plätzchen

REZEPT TIPP

ALLGEMEIN. Jeder verbindet mit der Adventszeit etwas anderes. Es gibt jedoch etwas, was in dieser Zeit bei den meisten Menschen einen festen Platz hat: süßes Naschwerk. Mit den Kindern Plätzchen backen, für die Großen Pralinen zaubern. Ob für sich selbst oder als kleine Geschenke, die Leckereien kommen immer gut an. Als Gemeinschaftswerk zaubert diese Tradition zudem das Gefühl behaglichen Beisammenseins, die in der besinnlichen Adventzeit unverzichtbar ist.

Zutaten:
250 g weiche Butter, 2 Eier,
500 g Mehl, 250 g Zucker,
1 Päckchen Vanillinzucker,
0,5 Päckchen Backpulver.

Für die Glasur:

Schoko-Glasur:
Kuvertüre (Bitterschokolade oder Vollmilchschokolade – je nach Geschmack).

Zitronenglasur:

150 g Puderzucker, 2 Esslöffel Zitronensaft, Streusel aller Art



Bei den besten Plätzchen sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. *Foto: pixabay/ak-o*

Zubereitung:

Mit einem Mixer Zucker, die weiche Butter, Vanillinzucker und die beiden Eier verrühren. Das Mehl mit dem halben Päckchen Backpulver vermischen. Anschließend das Mehl unter Rühren nach und nach in das Gemisch aus Zucker, Butter, Vanillinzucker und Eiern geben. Den Teig nun für

einige Zeit in den Kühlschrank stellen. Verarbeitung: Den Teig auf einer bemehlten Oberfläche ausrollen und nach Lust und Laune ausstechen. Die Kinder wissen, was ihnen gefällt, und können sich mit den Ausstechformen austoben. Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Die ausgestochenen Plätzchen auf ein Backblech geben und so lange backen, bis sie an den Rändern leicht braun werden. Das dauert zumeist ca. 6–8 Minuten. Anschließend die Plätzchen auf einem Rost abkühlen lassen. Wenn die Weihnachtsplätzchen abgekühlt sind, können die kleinen Bäcker mit der Verzierung loslegen. Aus dem Zitronensaft

zusammen mit dem Puderzucker lässt sich eine erfrischende Zitronenglasur zaubern. Die zuvor im Wasserbad geschmolzene Kuvertüre lässt die Schleckermaulchen ganz auf ihre Kosten kommen. Bevor die Glasuren trocken werden, können sie noch mit Streuseln aller Art verziert werden. Der Fantasie sind wirklich keine Grenzen gesetzt. *ak-o/nc*

MANNHEIMER WEIHNACHTS CIRCUS PALAZZO

Premiere!

22 DEZ **NEUER MESSPLATZ** **7 JAN**

Karten ab sofort im Internet, in den Tickshops Mannheim, Schwetzingen und Bensheim, an allen bekannten eventim-Vorverkaufsstellen sowie ab 16. Dezember 2023 auch an der Circuskasse.
www.mannheimer-weihnachtscircus.de

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege

Pflegefachkraft, Altenpfleger/in 3-j./1-j. in Voll-/Teilzeit
Helfer/in in Voll-/Teilzeit
Hauswirtschafter/in in Voll-/TeilzeitWir bieten: 5 Tage (38,5 Stunden/Woche),
über tarifliche Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld
Ein freundliches und aufgeschlossenes Team erwartet Sie.Bewerbung schriftlich per E-Mail an:
info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de oder an:
Mallastraße 72, 68219 Mannheim, 0621/8624740
jobs.aurapflegedienst-mannheim.de**Aura Pflegedienst GmbH**
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung


**IHR DIGITALER
ABFALLKALENDER
AB 2024**

**UNSER SERVICE
FÜR MANNHEIM**

**ABFALLKALENDER
PER APP ODER ONLINE
SERVICEHOTLINE 293-8373**

www.mannheim.de/
abfallkalender

STADTRAUMSERVICEMANNHEIM

„Neckar-Bote“ geht online

Marchivum hat historisches „Blättl“ digitalisiert

SECKENHEIM. Ende Oktober wurde die historische Regionalzeitung Neckar-Bote (ehemals Seckenheimer Anzeiger) im Marchivum online gestellt. Zu diesem Anlass kamen die Eigentümer der Schmidt & Sohn GmbH Druck und Verlag, in deren Besitz sich alle Zeitungsbände befinden, ins Marchivum. Ab sofort sind die Digitalisate per Mausclick abrufbar. Die Schmidt & Sohn GmbH hatte den 1901 erstmals erschienenen „Seckenheimer Anzeiger“ (späteren „Neckar-Boten“) bis 1974 verlegt und bis 1976 jede Ausgabe der Zeitung gesammelt und feinsäuberlich gebunden. Das gesammelte Werk bildet ein wertvolles Zeugnis für die Regional- und Heimatforschung. Historische Ereignisse wie die Eingemeindung Seckenheims 1930 nach Mannheim können im Detail nachverfolgt werden. Um die Exemplare für die Nachwelt online zugänglich zu machen, wandten sich die Besitzer der Druckerei an das Marchivum. Für die digitale Sicherung der insgesamt 79 Zeitungsbände, die einen Umfang von 72.000

Eise Schmidt, Rainer und Jutta Henninger mit Dr. Harald Stockert, Eric Veyel und Dr. Thomas Throckmorton (von links).
Foto: Marchivum/Kathrin Schwab

Seiten beinhalten, beauftragte die städtische Institution einen externen Dienstleister in München. Die Digitalisate der Zeitung wurden anschließend im Marchivum archiviert und inhaltlich aufgearbeitet. Durch die Unterstützung der Universitätsbibliothek Mannheim konnte eine Volltexterkennung vorgenommen werden. Im letzten Schritt wurde das Ergebnis auf dem Webportal „Marchivum Druckschriften

Digital“ für die Öffentlichkeit online gestellt, wo nun jede Seite des „Neckar-Boten“ im Volltext recherchierbar und über eine Kalenderansicht tagesgenau auswähl- und frei einsehbar ist. „Wo früher dicke Zeitungsbände gewälzt wurden und stundenlange Recherchearbeit geleistet werden musste, genügen nun wenige Klicks, bis in Sekundenschnelle das Suchergebnis auf dem Bildschirm erscheint“, erklärt

Eric Veyel, der im Marchivum für die Bibliothek und das digitale Rechercheportal zuständig ist. Er begleitet das Projekt von Beginn an. „Der Neckar-Bote bietet eine wertvolle Ergänzung unseres Webangebotes und weitet den Blick auf die Stadtteile Mannheims“, freut sich auch Direktor Dr. Harald Stockert über die Onlinestellung der Zeitung. Weitere historische Mannheimer Zeitungen sollen folgen. red/pbw

Quartiermanagement hat den Stadtteil im Fokus

Neue Räume zur Langen Nacht mit Fotoausstellung eröffnet

RHEINAU. Den Samstag der Langen Nacht nutzte auch das Quartiermanagement Rheinau, um seine neuen Räume in der Relaisstraße 164 offiziell einzuweihen. Es gab dampfnudel, Kartoffelsuppe, Muffins und Cocktails. Gezeigt wurde auch die Fotoausstellung „Rheinau im Fokus“, zu der Quartiermanagement und Gemeinnütziger Verein aufgerufen hatten. In die Endauswahl geschafft hatten es 50 Fotografien. Bereits

am Vormittag hatte sich eine Jury getroffen, um die besten Aufnahmen herauszusuchen. Diese sollen in einem Kalender zusammengefasst werden. Die drei besten Siegerfotos werden beim Neujahrsempfang Rheinau bekanntgegeben.

Keine leichte Entscheidung für die Cartoonistin, Illustratorin und Grafikdesignerin Dr. Annika Frank, ferner Dr. Friedrich W. Kasten, den Ersten Vorsitzenden des Mannheimer Kunstvereins, Galeristin und Co-Geschäftsführerin PORT 25 – Raum für Gegenwartskunst, Kim Behn, die Geschäftsführerin der Designagentur Pikdrei Luise John sowie die Redakteurin und freiberufliche Journalistin Heike Warlich. Die Leiterin des Quartiermanagements Dr. Christiane Rudic und Andreas Schäfer, Vorsitzender des Gemeinnützigen Vereins, hatten zwar schon vorgearbeitet und die Fotos thematisch zusammengehängt. Doch die Jurymitglieder nahmen sich für die vielen gelungenen Bilder von Rheinauern im Alter von sieben bis 70 Jahren ausreichend Zeit. Sie hatten den Stadtteil als Wohnquartier und Industriestandort ebenso in den Fokus gerückt wie Lieblingsorte am Rheinauer See, Pfingstbergweilher, im eigenen Garten, vor der Schule oder an der Stadteilbibliothek. Am Ende war man sich über die Sieger einig, deren Namen aus den genannten Gründen zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht verraten werden.

Verraten wollte Christiane Rudic den Besuchern am Abend der Langen Nacht jedoch gerne etwas zum Quartiermanagement und seinen Aufgaben. Dieses entstand mitten in der Pandemie im Jahr 2020. Es gab noch keine Räumlichkeiten im Stadtteil und persönliche Treffen wurden spätestens im Herbst zur Herausforderung. „Corona bestimmte so nicht nur die Themen, mit denen wir uns auseinandersetzen mussten, sondern auch, wie wir überhaupt in Kontakt miteinander treten konnten“, beschrieb die Quartiermanagerin die Umstände. Untätig

Quartiermanagement und Gemeinnütziger Verein beteiligten sich ebenfalls an der Langen Nacht.
Foto: QM

blieb man dennoch nicht. Das Quartiermanagement gab Infos weiter über die jeweils aktuell geltenden Corona-Regeln und Maßnahmen. Es wurden kleinere Veranstaltungen organisiert und viel Netzwerkarbeit betrieben, indem man sich zu zweit oder in kleinen Gruppen traf. „Wir haben viel telefoniert und uns geschrieben“, so Rudic. Im Fokus stand dabei das Beteiligungsverfahren zum Mehrgenerationenspielplatz in der Plankstadter Straße. „Gemeinsam mit der Kinderbeauftragten der Stadt Birgit Schreiber haben wir überlegt, welche Zielgruppen wir auf Corona-konforme Art und Weise erreichen können“, berichtete die Quartiermanagerin. Am 25. Oktober war offizieller Baubeginn (siehe eigener Bericht). „Wir werden auch den weiteren Bauprozess mitverfolgen und hier und da auch mitgestalten. Und wir freuen

uns natürlich auf all die Möglichkeiten, die diese tolle Fläche bieten wird für gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen“, erklärte die Quartiermanagerin und bedankte sich zugleich bei Laura Wolf und Alice von Scoter, mit denen zusammen sie das Haus in den letzten beiden Jahren mit Leben erfüllt hat.

Das Dachgeschoss hat als Untermieter der Gemeinnützige Verein bezogen. Im ersten Obergeschoss wurden Computerräume eingerichtet, wo bereits einige Kurse stattfanden, beispielsweise wie man Bewerbungen schreibt und formatiert. Außerdem gibt es ein Schlagzeug und die Möglichkeit, kostenlosen Unterricht hierfür zu nehmen. Im Erdgeschoss findet die tägliche Arbeit statt. Das Kellergeschoss wurde bereits zu Deutschkursen für Geflüchtete und vielen Mädchen-Kino-Abenden genutzt. red/pbw

Bereits am Vormittag trafen sich Luise John, Heike Warlich, Kim Behn, Friedrich Kasten und Annika Frank, um die besten Aufnahmen des Fotowettbewerbs zu küren.
Foto: QM

WIR STELLEN VOR!

**UNSCHLAGBARE
SUPERHELD*INNEN**

Unsere 24-Stunden-Assistent*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE.
FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND
UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM
UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT*INNEN ZU ÜBERWINDEN.Ambulanter Pflegedienst
RHEINGOLD GmbHRheingoldstraße 6
68199 Mannheim
0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de



IMPRESSIONEN DER LANGEN NACHT 2023

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am **2. November 2024**



SECKENHEIM
Sebastian Boos schmückte die Schlosserei erneut mit seinen Acrylportraits, veredelt mit Upcycling-Materialien. Foto: Warlich



Besuch bei SOS Medien: OB Christian Specht und Bettina Schenk (außen) mit Künstlerin Annika Frank (2.v.r.) und Prokuristin Melanie Schmid (2.v.l.). Foto: Seitz



SECKENHEIM
Gemütliche Genussmomente in flüssiger und fester Form bot das „Leckerli“. Foto: Warlich



FRIEDRICHSFELD
Erinnert wurde an den Friedrichsfelder Maler Heinrich Mehl. Er skizzierte unter anderem Passanten vor Schaufenstern im Rhein-Neckar-Zentrum. Foto: Seitz



RHEINAU
Sekt und Schmuck vertragen sich gut, das bewies Juwelier Hartfelder-Sauer. Foto: Warlich



FRIEDRICHSFELD
Anna (links) und Beate Seelert begrüßten Thomas Rittelmann in ihrem neuen Atelier. Foto: Seitz



RHEINAU
Tapas und guter Wein, umgeben von schöner Floristik bei „Die Palme“. Foto: Warlich



RHEINAU
Conny Lea von der Praxis Lebensbaum begrüßte die Besucher wie gewohnt mit stimmungsvoll gestalteten Geschäftsräumen. Foto: Warlich



SECKENHEIM
Die Lange Nacht sorgt für Laune und schöne Begegnungen, wie hier bei Anja Zegowitz in der Blumenbinderei. Foto: Warlich



RHEINAU
Genussvoller Einstieg in den Abend in Hertel's Schlemmerland. Foto: Warlich



SECKENHEIM
In der Neuen Apotheke schmeichelten Coniserie-Spezialitäten aus dem Hause Stoffel bei Wein und Livemusik dem Gaumen. Foto: Warlich

Weitere Impressionen aus den Mannheimer Stadtteilen finden Sie in unserer App "Stadtteil-Portal" und auf Facebook.

Die IG Lange Nacht möchte sich bei allen teilnehmenden Selbständigen bedanken, die mit ihrem Einsatz zur Stärkung ihres Stadtteils und zum Erfolg der gesamten Veranstaltung beigetragen haben!

Auch den vielen Besuchern, die der Langen Nacht trotz des schlechten Wetters zahlreich die Treue gehalten haben, gilt ein herzliches Dankeschön!

Freuen wir uns gemeinsam auf das Jubiläum „20 Jahre Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ am **2. November 2024 !**

pietät hiebeler Bestattungsinstitut seit 1959



Abschiednahme ist Zuwendung.

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in Ihrer Trauer sowie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70

www.pietaet-hiebeler.de

Detailverliebt? – Wir auch.

Gemeinsam einen gefühlvollen Abschied planen.



REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de

BÜHN
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- Trauerbegleitung
- Bestattungen
- Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24 h für Sie erreichbar:
06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Zentrale: Gutenbergstr. 18-22 | 68167 Mannheim
Filiale: Eichelsheimer Str. 34 / Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 44
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?

Elektromotrierte bieten Comfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen

Jalousien · Markisen · Rollläden
Reparatur-Eildienst · Montage

BUCHOW
ROLLLÄDENBAU
MEISTERBETRIEB

Wir beraten Sie gern!

BECKER

Ellerstädter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378
info@rollladenbau-buchow.de
www.rollladenbau-buchow.de

beer hiebeler
BESTATTUNGSHAUS

0621 8430290



Organisation der Bestattung

Bestattungsvorsorge

persönliche Abschiednahme

Simone Hamann
Fachberaterin

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

GEBOREN AM 31.07.1947

SPENDE BLUT  BEIM ROTEN KREUZ

NEU GEBOREN AM 22.01.2010

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

100 JAHRE Gärtnerei Morasch 1923

- individuelle Grabgestaltung
- Dauergrabpflege
- Trauerfloristik
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
- Garten Neu- & Umgestaltung
- Außenanlagen / Erdbeuarbeiten
- Dachbegrünung

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Weihnachtsmusical für die ganze Familie



Antje Geiter (am Klavier) probt mit dem Projektchor in der Heinrich-Vetter-Stiftung. Foto: Petzinger

SECKENHEIM. Die Aufführung des Weihnachtsmusicals „Die Himmelskinder-Weihnacht“ findet am Freitag, 22. Dezember, um 19 Uhr statt. Die Proben laufen bereits. Anlass für die Aufführung ist ein Jubiläum, denn seit 25 Jahren koordiniert Antje Geiter den Kinderchor im Sängerbund. Seither ist sie eng mit dem Gesangsverein verbunden, organisiert die „Stobber von de Zabbe“ zur Faschachtszeit, leitet heute den jungen Chor „Flying Lips“ und sorgt in Kooperation mit der TSG für die musikalische Früherziehung im „Musikgarten“. Ihr silbernes Jubiläum soll nun gefeiert werden, und das natürlich musikalisch. Ein Projektchor, bestehend aus dem Kinderchor, dem Jugendchor Flying Lips, Sängern

aus dem Männerchor und all denjenigen, die Lust zum Mitsingen haben, trifft sich derzeit regelmäßig in der Heinrich-Vetter-Stiftung zum Üben. Das Musical von Wolfram Eicke und Dieter Faber war ursprünglich ein Hörspiel und wird von den Akteuren in einer Bühnenfassung für die ganze Familie zwei Tage vor Heiligabend aufgeführt. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Alle anderen zahlen fünf Euro.

Bei dieser musikalischen Weihnachtsgeschichte stürzen im Übermut zwei junge Engel vom Himmel auf die Erde herab, landen auf einem Weihnachtsmarkt und vergessen ihren himmlischen Auftrag. Doch die dort erklingenden Weihnachtslieder helfen ihnen, sich Stück für Stück zu erinnern, wer sie sind, woher sie kommen und was ihre himmlische Pflicht ist. Bevor sie jedoch ihren Auftrag erfüllen können, müssen sie sich von King Rudi befreien, der sie als Attraktion für sein Riesenrad einsetzen will. Zum Glück gibt es zwei besondere Menschen, die den beiden Engeln zu Hilfe kommen.

red/pbw

Laternen und Licht zu Ehren von St. Martin



In diesem Jahr war der Seckenheimer Martinszug besonders gut besucht. Foto: Warlich

SECKENHEIM. Der Seckenheimer Martinszug war mit rund 1.000 Teilnehmern einer der größten der letzten Jahre. Sehr zur Freude der IG Seckenheim, die den Zug organisierte

und 400 Martinswecken kostenlos an die Kinder ausgab. Auch die vom DRK-Ortsverein angebotene Linsensuppe fand viele Abnehmer. Die Rotkreuzler unterstützten die IG

ebenso wie die Seckenheimer Jugendfeuerwehr und Beamte vom Polizeiposten des Stadtteils. Letztere begleiteten den Umzug sicher ab der Seckenheimschule durch die angrenzenden Straßen. An der Spitze St. Martin im Mantel und hoch zu Ross, dargestellt von Anja Sutra aus Ilvesheim und ihrem in Friedrichsfeld beheimateten Pferd Judgi. Vom leichten Nieselregen zwischendurch ließen sich weder Zwei- noch Vierbeiner stören und kamen guter Dinge wieder im Schulhof an, um die Martinswecken in Empfang zu nehmen. Die IG-Vorstandsmitglieder Jürgen Zink, Michael Sauer und Ulrike Bühler waren ebenso im Einsatz wie der langjährige Zweite Vorsitzende Willi Pint. Für die musikalische Begleitung sorgte der Musikverein Friedrichsfeld.

pbw

Theatergruppe entscheidet sich um

„Jubel, Trubel, Eitelkeit“ statt „Gib dem Affen Zucker“



Die Proben laufen, denn am 16. Dezember hat die TV-Theatergruppe Premiere. Foto: Schatz

FRIEDRICHSFELD. Die Theatergruppe des Turnvereins 1892 spielt nicht wie angekündigt das Stück „Gib dem Affen Zucker“, sondern „Jubel, Trubel, Eitelkeit“ aus der Feder von Winnie Abel. Die Umstellung wurde notwendig, da sich die Personenzahl der Laienschauspieler geändert hat. Bereits bei der ersten Leseprobe war jedem klar, dass auch bei diesem Stück kein Auge trocken bleiben wird und dem

Publikum zwei vergnügliche Stunden garantiert werden. Es spielt in der Schönheitsklinik Schwanensee. Neben dem bewährten Team um Karin Lutz, Jutta Preissendorfer, Viola Doll, Irmgard Kahle, Natascha Häcker, Vanessa Doll, Peter Großmann, Gerd Gohlke, Marcel Jarmuty und Roman Troia kam Peter Lagutin neu dazu. Als Souffleuse gibt Melissa Jarmuty den Akteuren Sicherheit. Premiere ist bei der Weihnachtsfeier

des Turnvereins 1892 am 16. Dezember um 19.30 Uhr. Der Seniorennachmittag findet traditionell am 6. Januar um 14.30 Uhr statt. Öffentliche Aufführungen sind am 7., 12., 13 und 14. Januar in der Vereinsturnhalle des TV 1892 Friedrichsfeld. Karten zu den öffentlichen Auftritten gibt es ab 9. Dezember beim Friedrichsfelder Weihnachtsmarkt. Den Verkauf der Restkarten übernimmt Elektro Jordine.

mhs

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim, Rheinau, Pfingstberg, Casterfeld und Ilvesheim

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Wir sind beim Abschied für Sie da!



Bestattungsinstitut Abschied

Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieber weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich
(Redaktionsleitung)
Rastatter Straße 41
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 30
E-Mail: h.warlich@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigen Rheinau, Pfingstberg)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Susanne Hartwig
(Anzeigen Seckenheim, Friedrichsfeld)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06202 950 65 80
Mobil 0176 20 13 82 98
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2023

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) der Sonderseiten

15. Dezember (4. Dezember) **Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 15. Dezember